

## Mitteilungsblatt der Universität Kassel

---

### Inhalt

	Seite
1. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel	1656
2. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel	1709
3. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel	1753
4. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel	1784

#### Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstrasse 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Personalabteilung – Personalentwicklung, Weiterbildung, Organisation und Innerer Dienst

Marcel Manthey

E-Mail: [marcel.manthey@uni-kassel.de](mailto:marcel.manthey@uni-kassel.de)

[www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt](http://www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt)

Erscheinungsweise: unregelmäßig

## **Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 21. Mai 2014**

Aufgrund der zweiten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 21. Mai 2014 (Mittbl.10/2014, S.1427) wird nachstehend der Wortlaut der Fachprüfungsordnung in der vom 30. Juli 2014 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 13. Februar 2013 (Mittbl. 15/2013, S.1461),
2. Die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 18. Dezember 2013 (Mittbl. 05/2014, S. 138),
3. Die zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 21. Mai 2014 (Mittbl. 10/2014, S. 1427).

### **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Studienbeginn
- § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
- § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Praktikum
- § 11 Schlüsselkompetenzen
- § 12 Prüfungsmodul
- § 13 Bachelorarbeit
- § 14 Übergangsbestimmungen
- § 15 In-Kraft-Treten

### **Anlagen**

- Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan
- Anlage 2: Additive Schlüsselkompetenzen

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad**

- (1) Ziel des Studiums ist die Vermittlung von Inhalten der Anglistik und Amerikanistik sowie der Wirtschaftswissenschaften und die Aneignung der unterschiedlichen Methoden, Fachkulturen und Denksätze der Geistes- und Wirtschaftswissenschaften. Der Abschluss soll sowohl zum Einstieg in den Beruf befähigen als auch die Weiterführung der wissenschaftlichen Ausbildung ermöglichen.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

- (1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester.
- (2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf den Bereich "Kultur und Sprache" entfallen davon 101 Credits inklusive Praktikum/Auslandsstudium und Bachelorarbeit, 60 Credits auf den Bereich "Wirtschaftswissenschaften" und 19 Credits auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

## **§ 4 Prüfungsausschuss**

- (1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im BA-Studiengang English and American Culture and Business Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an
- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik, Romanistik und Germanistik,
  - b) eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
  - c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
  - d) eine Studierende oder ein Studierender der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

## **§ 5 Studienbeginn**

Das Bachelorstudium im Fach English and American Culture and Business Studies kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## **§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium**

- (1) Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz.
- (2) Näheres regelt die Satzung gem. § 54 Abs. 4 HHG über die Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge im Fach Englisch bzw. Anglistik und Amerikanistik des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel.

## § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen (Anlage 1) und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote (s. Vorlesungskommentare) wählbar, sofern im Verlaufe des Studiums mindestens zwei wissenschaftliche Hausarbeiten (davon mindestens eine in einem Hauptseminar) eingebracht werden. Mögliche Prüfungsarten sind:

- a) Klausur (max. 90 Minuten),
- b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10 bis 15 (Proseminar) bzw. 20–25 (Hauptseminar) Standardseiten, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Paper, Portfolio, Projektarbeit,
- c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z. B. Prüfungsgespräch (10–20 Min.), Präsentation.

Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, schriftliche Ausarbeitung, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

## § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

(1) Im Bereich "Kultur und Sprache" des Bachelorstudiums English and American Culture and Business Studies werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und Interkulturelle Kommunikation,
- b) Linguistik,
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3 und der Bachelorarbeit gem. § 13.

(3) Modulprüfungen:

Bereich			Credits
(i) "Kultur und Sprache"	<b>Pflichtbereich</b>		<b>36</b>
	Sprachpraxis		15
		Basismodul	6
		Aufbaumodul	9
	Landes- und Kulturwissenschaft		7
		Basismodul	7
	Linguistik		7
	Basismodul	7	

	Literaturwissenschaft		7	
		Basismodul	7	
	<b>Wahlpflichtbereich</b>			<b>42</b>
	Schwerpunkt 1 (2 Module aus einem Teilfach gem. Abs.1)		21	
		Aufbaumodul	8	
		Qualifikationsmodul	13	
	Schwerpunkt 2 (2 Module aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestand- teil von Schwerpunkt 1 ist)		21	
		Aufbaumodul	8	
		Qualifikationsmodul	13	
	<b>Pflichtbereich</b>			<b>36</b>
	BWL I		6	
	VWL I		6	
<b>(ii) "Wirtschafts- wissenschaften"</b>	BWL II		6	
	VWL II		6	
	BWL III		6	
	VWL III		6	
	<b>Wahlpflichtbereich</b>			<b>24</b>
	Hauptstudienschwerpunkt Wirt- schaft Pflichtmodul 1		6	
	Hauptstudienschwerpunkt Wirt- schaft Pflichtmodul 2		6	
	Hauptstudienschwerpunkt Wirt- schaft Wahlpflichtbereich		12	
	<b>(iii) Prüfungsmodul</b>			<b>12</b>
	<b>(iv) Schlüssel- kompetenzen</b>			<b>19</b>
<b>(v) Praxismodul</b>			<b>11</b>	

(4) Auf Antrag können statt eines der Qualifikationsmodule sprachpraktische Veranstaltungen einer zweiten am Fachbereich 02 unterrichteten Fremdsprache besucht werden (vgl. Studien- und Prüfungsplan). Maßgeblich sind die jeweils gültigen Zulassungsvoraussetzungen; die dabei geforderten Leistungen können den Umfang von 13 Credits übersteigen.

### § 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodul:	21%
Bereich "Kultur und Sprache":	44%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften":	35 %

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" des Studiengangs English and American Culture and Business Studies setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtbereich	Modul BA01 Basismodul Sprachpraxis	11%	
	Modul BA02 Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften	11%	
	Modul BA03 Basismodul Linguistik	11%	
	Modul BA04 Basismodul Literaturwissenschaft	11%	
	Modul BA05 Aufbaumodul Sprachpraxis	11%	
Wahlpflichtbereich	<i>Entweder</i> Schwerpunkt 1 Aufbaumodul	15%	Es wird nur das Aufbaumodul mit der besseren Note berücksichtigt
	<i>Oder</i> Schwerpunkt 2 Aufbaumodul	15%	
	Schwerpunkt 1 Qualifikationsmodul	15%	
	Schwerpunkt 2 Qualifikationsmodul	15%	

(5) Die bessere Note der beiden gewählten Aufbaumodule (BA6, BA7 oder BA8) geht in die Endnote ein. Die schlechtere Note der beiden Module wird nicht berücksichtigt.

(6) Die Note des Bereichs Wirtschaftswissenschaften setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller im Rahmen der 60 Credits besuchten Module, insgesamt 35% der Gesamtnote.

(7) Praxismodul und additive Schlüsselkompetenzen werden jeweils mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### § 10 Praktikum

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein achtwöchiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Für das Praktikum werden 11 Credits vergeben. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ zu bewerten.

(4) Auf Antrag kann anstelle des Praktikums auch ein mindestens achtwöchiger Studienaufenthalt an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland absolviert werden. Zuständig ist der Prüfungsausschuss.

(5) Das Praktikum bzw. der Studienaufenthalt kann verlängert werden.

### § 11 Schlüsselkompetenzen

(1) Insgesamt müssen 19 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 10 additiv und 9 integriert.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer Institutionen erworben wurden, können auf einen begründeten Antrag hin und nach Prüfung des Sachverhalts als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden (vgl. Anlage 2).

(3) Schlüsselkompetenzen für inneruniversitäres und außeruniversitäres Engagement können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen in der jeweils geltenden Fassung als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(4) Integrierte Schlüsselkompetenzen werden im Rahmen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule studienbegleitend erworben. Sie setzen sich, ori-

entiert an der Rahmenvorgabe für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zusammen aus:

1. Kommunikationskompetenz
2. Methodenkompetenz
3. Organisationskompetenz

(5) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der für den jeweiligen Studiengang zuständige Prüfungsausschuss.

(6) Es können nicht mehr als insgesamt 6 Credits pro Leistungstyp erworben werden.

(7) Nicht alle Leistungstypen müssen abgedeckt werden.

## **§ 12 Prüfungsmodul**

(1) Wird die Bachelorarbeit im philologischen Bereich verfasst, so besteht das Prüfungsmodul nur aus der Bachelorarbeit gem. § 13.

(2) Wird die Bachelorarbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften verfasst, so besteht das Prüfungsmodul aus der Bachelorarbeit und einem Kolloquium. Näheres regelt §13 Abs. 7 und der Studien- und Prüfungsplan.

## **§ 13 Bachelorarbeit**

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 60 Credits in Modulen des Bereichs "Kultur und Sprache", 42 Credits in Modulen des Bereichs "Wirtschaftswissenschaften", 13 Credits im Bereich der Schlüsselkompetenzen und das Praxismodul absolviert sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann auch in englischer Sprache verfasst werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(7) Wird das Prüfungsmodul im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften abgelegt, ist die Bachelorarbeit im Rahmen eines Bachelorkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer dem Kandidaten der Erstgutachter und ein Beisitzer teil. Das Bachelorkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Die Teilnahme am Bachelorkolloquium setzt voraus, dass in der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium 30 bis maximal 60 Minuten.

(8) Um das Abschlussmodul zu bestehen, muss die Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Wenn die Bachelorarbeit im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geschrieben wird, müssen Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Das Ergebnis des Kolloquiums geht zu einem Viertel in die Abschlussmodulnote ein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Bei der Wiederholung des Kolloquiums muss auch der Zweitprüfer anwesend sein. Wird auch das Wiederholungskol-

loquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist das Abschlussmodul mit „nicht ausreichend“ zu bewerten und nicht bestanden.

#### **§ 14 Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt auch für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben. Auf Antrag können sie nach der zuvor für sie geltenden Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag hat bis spätestens 31. Dezember 2014 zu erfolgen.

#### **§ 15 In-Kraft-Treten**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 24. Juli 2013

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

## Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan

<b>Modulname</b>	<b>[BA01] Bachelormodul 1: Basismodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte, auch längere und komplexere Sachtexte, lesen und verstehen in denen eine bestimmte Haltung oder ein bestimmter Standpunkt eingenommen oder vertreten wird; Stilunterschiede in Texten wahrnehmen.</li> <li>- klare, detaillierte und gut strukturierte Texte schreiben, die eine rechte gute Beherrschung der Grammatik aufweisen; in Aufsätzen Argumente und Gegenargumente überwiegend stilistisch angemessen darlegen.</li> </ul> <p>(Entspricht: B2+/C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>BA English and American Studies</p> <p>BA English and American Culture and Business Studies</p> <p>Nebenfach BA English and American Studies</p> <p>BA Wirtschaftsromanistik UND Sprachnachweis nach §6 dieser Prüfungsordnung</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60h</p> <p>Selbststudium: 120h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (ca. 90 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>[BA02] Bachelormodul 2: Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. Kulturwissenschaften. Sie erlernen grundlegende historische und gegenwärtige Zusammenhänge sowie die Anwendung verschiedener kultureller Grundbegriffe (z.B. gender, race, class, Kultur, Stereotypen, Identität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, cultural awareness, language awareness etc.). Sie üben die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens wie die Analyse exemplarischer englischsprachiger (und multilingualer) Texte und Medien aus ausgewählten Epochen in ihren kulturhistorischen Kontexten ein.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Kommunikationskompetenz: z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation.</p> <p>[3 Credits für Kommunikationskompetenz werden angerechnet in Modul 25]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Landeswissenschaften (1 SWS)</p> <p>1 Veranstaltung von 2 SWS (Übung oder Proseminar) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Erwerb von landeswissenschaftlichem Grundlagenwissen zu USA und Großbritannien, grundlegende Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einführung in die Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>BA English and American Studies</p> <p>BA English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 45h</p> <p>Selbststudium: 165h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Im Orientierungskurs Landeswissenschaften: ca. 90-minütige Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<p>7</p> <p>3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen</p>

<b>Modulname</b>	<b>[BA03] Bachelormodul 3: Basismodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul dient der Einführung in die systemtheoretischen Grundlagen der Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und im angelsächsischen Raum von Belang sind. Es werden ausbaufähige Einsichten in die Kernbereiche der Grammatik- und Sprachtheorie und deren Systematik und Terminologie vermittelt sowie die psychologische Basis des Wissenssystems ‚Sprache‘ und die Grundlagen des linguistischen Argumentierens mit Blick auf sprachliche Gegebenheiten und Muster erläutert.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven [3 Credits für Methodenkompetenz werden angerechnet in Modul 25]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Linguistik (2 SWS)</p> <p>1 Proseminar Linguistik (2 SWS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>BA English and American Studies</p> <p>BA English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60h</p> <p>Selbststudium: 150h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	im Orientierungskurs: ca. 90-minütige Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<p>7</p> <p>3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen</p>

<b>Modulname</b>	<b>[BA04] Bachelormodul 4: Basismodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf hochschulreifem Niveau. Sie erlernen und erproben die Anwendung von elementaren Kenntnissen der literaturwissenschaftlichen Analytik und von Beschreibungsmodellen für Textgattungen und -sorten. Sie üben die Analyse exemplarischer englischsprachiger Texte ausgewählter Epochen und Gattungen, in Ansätzen auch in ihren literatur- und kulturhistorischen Kontexten.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [3 Credits für Organisationskompetenz werden angerechnet in Modul 25]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Literaturwissenschaft (1 SWS)</p> <p>1 Proseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>BA English and American Studies</p> <p>BA English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 45h</p> <p>Selbststudium: 165h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	im Orientierungskurs: ca. 90-minütige Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<p>7</p> <p>3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen</p>

<b>Modulname</b>	<b>[BA05] Bachelormodul 5: Aufbaumodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich spontan, fließend und mit einem hohen Maß an grammatischer Korrektheit zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; sich in längeren Redebeiträgen klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; beim Sprechen eigene grammatische Fehler selbst korrigieren.</li> <li>- verschiedene Textsorten, auch komplexe Sachtexte, verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen; sich schriftlich klar, gut strukturiert, stilistisch angemessen und überwiegend grammatisch korrekt ausdrücken.</li> </ul> <p>(Entspricht: C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Sprachpraktische Übungen (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und Abschluss des Basismoduls Sprachpraxis
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Modulteilprüfungsleistungen: ca. 90-minütige Klausur ODER Portfolio und mündliche Prüfung ODER Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[BA06] Bachelormodul 6: Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur (Textverständnis und Textanalyse). Sie erlernen die Darstellung komplexer Zusammenhänge in der mündlichen, mediengestützten Präsentation sowie im wissenschaftlichen Diskurs und Schreiben. Grundlegende Kenntnisse kulturhistorischer und kulturwissenschaftlicher sowie interkultureller Zusammenhänge werden vertieft und kritisch reflektiert, gestützt auch durch komparative Ansätze. Die zentralen theoretischen Ansätze und Konzepte der Landeswissenschaften und der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften werden eingeübt.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Proseminar Landeswissenschaften (2 SWS)  1 Proseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Landeswissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h  Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Landes- und Kulturwissenschaften.
<b>Prüfungsleistung</b>	nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8

<b>Modulname</b>	<b>[BA07] Bachelormodul 7: Aufbaumodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul vertieft die bislang erworbenen Kenntnisse und konzentriert den Blick auf einzelne Phänomene und Themen in den Kerngebieten der Grammatik- und Sprachtheorie und ihren Anwendungsbereichen. Vermittelt werden Fähigkeiten in linguistischer Analyse und Argumentation und Einblicke in verschiedene empirische Methoden sowie ein Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit theoretischer Ansätze.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Proseminare Linguistik (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Linguistik
<b>Prüfungsleistung</b>	nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8

<b>Modulname</b>	<b>[BA 08] Bachelormodul 8: Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf elementar wissenschaftlichem Niveau. In thematischer Fokussierung üben sie die Anwendung elementarer Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Analytik anhand von geeigneten Texten der anglophonen Literaturtradition, ansatzweise auch im jeweiligen methodisch-theoretischen bzw. kulturhistorisch-epochenspezifischen Kontext.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Proseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Literaturwissenschaft
<b>Prüfungsleistung</b>	nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8

<b>Modulname</b>	<b>[BA09] Bachelormodul 9: Qualifikationsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende vertiefen ihre Methoden- und Fachkompetenz im Umgang mit Quellen und Literatur sowie landes- und kulturwissenschaftlichen sowie interkulturellen Zusammenhängen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau. Sie erweitern thematisch fokussiert ihre analytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und historischen sowie gegenwartsbezogenen Kenntnisse anhand geeigneter Texte und Medien. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften ein.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	[MINDESTENS eine der drei Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen.]  1 Vorlesung (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Proseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 270h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Proseminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung:  Im Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

<b>Modulname</b>	<b>[BA10] Bachelormodul 10: Qualifikationsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist es, das Fundament an sprachwissenschaftlicher Kenntnis mit Blick auf Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten auszubauen und diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung zu erörtern. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Übung (2 SWS) 1 Proseminar (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Basismodul Linguistik, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbauomodul Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Proseminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung: Im Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

<b>Modulname</b>	<b>[BA11] Bachelormodul 11: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau. Sie vertiefen thematisch fokussiert ihre textanalytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und literarhistorischen Kenntnisse anhand geeigneter Texte der anglophonen Literaturtradition. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung relevanter literaturwissenschaftlicher Forschungsansätze und erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Proseminar Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Basismodul Literaturwissenschaft, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 270h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Proseminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung: Im Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

Statt eines Qualifikationsmoduls können auch zwei Module in entweder Französisch oder Spanisch im Umfang von insgesamt 15 Credits belegt werden:

<b>Modulname</b>	<b>[BA16] Sprachpraxis Französisch BASIS I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Erreichen des Niveaus B2 GER
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang BA Wirtschaftsromanistik BA English and American Culture and Business Studies Diagnosetest B1
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Niveau B1 GER Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Minuten), 1 mündliche Prüfung (15 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>[BA1 7] Sprachpraxis Französisch BASIS II + Dossier</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Erreichen des Niveaus B2+ GER.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang BA Nebenfach Französisch BA English and American Culture and Business Studies  Basismodul 1 Sprachpraxis Französisch
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 210h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Bestandenes Modul Französisch BASIS I Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Minuten), 1 mündliche Prüfung (15 Minuten) 1 Dossier + 1 Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[BA18] Sprachpraxis Spanisch BASIS I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel: Fähigkeit Texte verschiedener Genres (narrativ, deskriptiv, argumentativ) zu verstehen und zu verfassen, Beherrschung eines erweiterten Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen, Fähigkeit Gespräche über Alltagsthemen auch aus den Medien zu verstehen. Erreichen des Niveaus B 1
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA Wirtschaftsromanistik BA English and American Culture and Business Studies Niveau A 2 des GER
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120h Selbststudium: 60h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulklausur (ca. 180 Minuten ) oder 2 Teilklausuren (je 90 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>[BA19] Sprachpraxis Spanisch BASIS II + Dossier</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit komplexere Texte verschiedener Genres (narrativ, deskriptiv, argumentativ) zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines erweiterten Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu gestalten; Fähigkeit Gespräche und Vorträge über Alltagsthemen auch aus den Medien zu verstehen; Anwendung der erreichten Sprachkompetenz an den Aufgaben des Portfolios; Recherche von Informationen, mündliche Präsentation und schriftliche Zusammenfassung; Erreichen des Niveaus B2
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang BA Nebenfach Spanisch BA English and American Culture and Business Studies Erfolgreicher Abschluss des Moduls Basis I
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120h Selbststudium: 150h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Bestandenes Modul Spanisch BASIS I Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulklausur (ca. 180 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und/oder Portfolio als Modulteilprüfung 1 Dossier + 1 mündliche Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9 (Basis II: 6; Dossier: 3)

<b>Nummer/Code</b>	BA20
<b>Modulname</b>	<b>[BA 20] Auslandsstudium</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Neben der sprachlichen und fachwissenschaftlichen Vertiefung im kulturellen Kontext eines anglophonen Landes dient das Auslandsstudium in besonderer Weise der Bildung und Entwicklung einer selbstständigen, interkulturell erfahrenen und zivilgesellschaftlich engagierten Persönlichkeit. Es soll eine Übersicht über die Inhalte und die organisatorischen Rahmenbedingungen der Ausbildung an einer ausländischen Partneruniversität erlangt sowie Kenntnisse über die demografischen, geografischen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Gastlandes erworben werden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Eigenverantwortlich akquirierter Studienplatz, learning agreement
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	330h
<b>Studienleistungen</b>	Immatrikulationsnachweis, schriftlicher Bericht
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA 21] Praxismodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im beruflichen Umfeld außerhalb des Hochschulzusammenhangs, Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Handeln, Erprobung der persönlichen und im Studium erworbenen Fähigkeiten im berufsbezogenen Kontext, Verbindung von erlernten Methoden und Konzepten mit beruflicher Praxis.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	330h
<b>Studienleistungen</b>	Praktikumsnachweis, schriftlicher Praktikumsbericht
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA 23] Prüfungsmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	gem. Prüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Bachelorarbeit gem. Prüfungsordnung</p> <p>Wird das Prüfungsmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften abgelegt:</p> <p>Kumulierte Modulprüfungsleistung:</p> <p>Bachelorarbeit (75%)</p> <p>Bachelorkolloquium (25%)</p>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	<b>[BA24] Schlüsselkompetenzen (additiv)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten, angewandter Wissenstransfer
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	siehe Anlage 2 zur Prüfungsordnung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang BA English and American Culture and Business Studies; ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen für externe Module/Veranstaltungen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90–120h Selbststudium: 180–210h
<b>Studienleistungen</b>	Studienleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Prüfungsleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10

<b>Modulname</b>	<b>[BA25] Schlüsselkompetenzen (integriert)</b>
<b>Art des Moduls</b>	
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Methoden-, Kommunikations-, und Organisationskompetenz
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Orientierungskurse, Seminare
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	BA English and American Studies BA English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270h
<b>Studienleistungen</b>	Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung durch erfolgreichen Abschluss der Basismodule statt.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb der Basismodule statt.
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>BWL I: Unternehmensführung und Leistungsprozesse</b> <b>Teilmodul a: Unternehmensführung</b> <b>Teilmodul b: Leistungsprozesse</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziele: <i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die grundsätzlichen Aufgaben der Unternehmensführung.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des strategischen Managements zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul> <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Gestaltung betrieblicher Leistungsprozesse.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Probleme aus Beschaffung, Produktion und Logistik zu erkennen und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2x2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Klausuren (jeweils 1 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)

<b>Modulname</b>	<b>BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern</b> <b>Teilmodul a: Investition und Finanzierung</b> <b>Teilmodul b: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Zielfunktionen des Unternehmens</li> <li>- Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit</li> <li>- Typologie von Investitionen</li> <li>- Finanzierungsformen</li> <li>- Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen</li> <li>- Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung)</li> </ul> <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten</li> <li>- Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen</li> <li>- Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2x2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Klausuren (jeweils 1 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)

<b>Modulname</b>	<b>BWL III: Controlling und Marketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Qualifikationsziele:</p> <p><i>Teilmodul a:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben und Instrumente des Controllings.</li> <li>- Sie sind in der Lage, strategische und operative Controllingprobleme zu erkennen und verfügen über geeignetes Methodenwissen.</li> </ul> <p><i>Teilmodul b:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben, Strategien und Instrumente des Marketing.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des Marketing zu erkennen und mit Hilfe spezifischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2x2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)

<b>Modulname</b>	<b>VWL I: Mikroökonomik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik</li> <li>- Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>VWL II: Makroökonomik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen</li> <li>- zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden</li> <li>- zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>VWL III: Wirtschaftspolitik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können,</li> <li>- den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 1 Finance, Accounting, Controlling and Taxation</b> <b>Pflichtmodul 1: Rechnungslegung nach HGB und IFRS</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden besitzen solide Kenntnisse handelsrechtlicher und international anerkannter Bilanzierungsvorschriften</li> <li>- Sie können komplexe Bilanzierungsprobleme systematisch richtig einordnen und Bilanzpositionen rechnerisch eigenständig entwickeln</li> <li>- Sie können Jahresabschlüsse beurteilen und analytisch auswerten</li> <li>- Sie können fundierte Urteile über die Wirkung und Zweck- erfüllung bilanzrechtlicher Normen (HGB, IFRS) abgeben</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge;
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 2 Management und Marketing Pflichtmodul 1: Einführung in die Managementlehre</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Kenntnis der theoretischen Grundlagen</li> <li>- Fundierte Kenntnisse zu den einzelnen Managementfunktionen</li> <li>- Verstehen und Analysieren von Veränderungsprozessen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 3 Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement</b> <b>Pflichtmodul 1: Informations- und Kommunikationstechnologie im betrieblichen Kontext</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziele, Kompetenzen, Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse im Systementwicklungsprozess</li> <li>- Fähigkeit, Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben</li> <li>- Kenntnisse in den Bereich Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering</li> <li>- Kenntnisse in der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning</li> <li>- Fähigkeit, Mensch-Computer-Interaktion zu bewerten und zu gestalten</li> <li>- Fähigkeit, den wirtschaftlichen Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang zu analysieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 4: Umwelt und Nachhaltigkeit</b> <b>Pflichtmodul 1: Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung</li> <li>- Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen</li> <li>- Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen</li> <li>- Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre im Umgang mit der Nachhaltigkeitsproblematik</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Teilnahme an der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance</b> <b>Pflichtmodul 1: Grundlagen der Ökonometrie</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die LV dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen, wie man eine ökonomische Hypothese mit einem Regressionsmodell überprüft</li> <li>- Berechnung und Interpretation von ökonometrischen Modellen</li> <li>- Umgang mit einem Programmpaket (SPSS, EViews), mit dem ökonometrische Modelle selbstständig zu schätzen sind.</li> <li>- Kenntnis, wie man Probleme bei ökonometrischen Schätzungen mit speziellen Tests oder Kennzahlen diagnostiziert.</li> <li>- Erlernen alternativer Schätzmethoden, wenn die Annahmen des OLS-Modells verletzt sind.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 1 Finance, Accounting, Controlling and Taxation</b> <b>Pflichtmodul 2: Unternehmens-Controlling</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisorientiertes Verständnis der Rolle des Controlling bei der Unternehmensführung.</li> <li>- Sie sind in der Lage, strategische Controllingprobleme zu erkennen, zu analysieren und über geeignete Methoden einer Lösung zuzuführen.</li> <li>- Sie kennen die Möglichkeiten, Grenzen und Interdependenzen monetärer und nicht monetärer Analyseverfahren.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, operative Erfolgsgrößen zu prognostizieren, zu planen, zu steuern und zu kontrollieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. 4 SWS Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 2 Management und Marketing Pflichtfach 2: Marketingimplementierung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Marktforschungsprojekte zu planen.</li> <li>- haben fundierte Kenntnisse über Auswahl und Erhebungs- und Auswertungsverfahren der Primärforschung</li> <li>- können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden.</li> <li>- Kennen die wichtigsten Formen der Marketingorganisation</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung mit Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 3 Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement</b> <b>Pflichtmodul 2: Produktions-, Informations- und Innovationsmanagement</b> Teilmodul 1: Informationswirtschaft Teilmodul 2: Daten- und Prozessmanagement Teilmodul 3: Produktionsmanagement Teilmodul 4: Innovationsmanagement
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Inhalt:</b> <i>Teilmodul 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Informationswirtschaft: Aufgaben, Konzepte und praktische Lösungen</li> <li>- Kenntnisse im Bereich des Managements von Informationssystemen, strategisches Management von IT in Organisationen; Wissensmanagement, IT Governance, Führungsaufgaben im Informationsmanagement.</li> </ul> <i>Teilmodul 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Datenmodelle und Datenbanksysteme</li> <li>- Fähigkeit Datenmodellierungen durchführen zu können: Konzeptuelle Datenmodellierung, Unternehmens-Datenmodellierung (insbesondere Entity-Relationship-Modellierung)</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung von Datenbanksprachen (insbesondere SQL)</li> </ul> <i>Teilmodul 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Produktions- und Marktstrategien</li> <li>- Standortentscheidungen</li> <li>- Strukturierung der Produktionspotentiale</li> <li>- Personelle Ressourcen und Qualitätsmanagement</li> <li>- Planung des Produktionsprogramms</li> <li>- Ressourceneinsatzplanung</li> <li>- Losgrößenplanung</li> <li>- Lagerhaltungssysteme</li> <li>- Transport- und Tourenplanung</li> </ul> Geschäftsprozesse und Planungssysteme <i>Teilmodul 4:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Arten von Innovationen</li> <li>- Aufgaben des Innovationsmanagements</li> <li>- Organisation des Innovationsmanagements</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 4 Umwelt und Nachhaltigkeit Pflichtmodul 2: Ökonomik der Umwelt</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird der wirtschaftswissenschaftliche Zugang zu Umwelt- und Ressourcenproblemen vermittelt. Ausgehend von den dafür bedeutsamen handlungs-, produktions- und markttheoretischen Grundlagen wird die individuelle Bewirtschaftung von erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen behandelt.</li> <li>- Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt.</li> <li>- In der Veranstaltung wird die Befähigung zum Nachvollzug spezifischer theoretischer Konzepte und zu deren kritischer Vergleichung erarbeitet indem die Vorgehensweisen der beiden wichtigsten Ansätze zur Behandlung von Umwelt- und Ressourcenproblemen – die 'Umwelt- und Ressourcenökonomik' sowie die 'Ökologische Ökonomik' – behandelt werden.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance</b> <b>Pflichtmodul 1: Introduction to Behavioural Economics</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Kennenlernen ausgewählter Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen</li> </ul> <p>Durch die Fokussierung der Ansätze aus dem Bereich „Behavioral Economics“ lernen die Studierenden eine alternative Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen (im Vergleich zu den konventionellen Ansätzen, die sie in den einführenden Veranstaltungen kennengelernt haben. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 1: Finance, Accounting, Controlling and Taxation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Unternehmerische Entscheidungen und Prozesse werden durch eine Vielzahl von Analyse- und Rechenmodellen vorbereitet, begleitet und dokumentiert. Dabei müssen steuerliche und handelsrechtliche Rahmenbedingungen ebenso Berücksichtigung finden wie neuere Erkenntnisse der Kosten und Erfolgsplanung sowie der strategischen Früherkennung und der Unternehmensfinanzierung. Die hohe Änderungsgeschwindigkeit in diesen Bereichen rückt immer neue Inhalte in den Fokus, wie z.B. Finanzmarktkrise, Änderungen der Steuergesetzgebung und der steuerlichen Rechtsprechung sowie der Rechnungslegung im nationalen, europäischen und weltweiten Rahmen, aber auch Verbesserungen im Bereich der Gemeinkostenverrechnung oder der Modellierung und Integration nicht monetärer Erfolgsgrößen. Auch nimmt die Marktorientierung sowohl vieler Managementinstrumente als auch des Controlling weiter zu, damit sich Unternehmen besser in den steigenden Anforderungen des Wettbewerbs behaupten können. Den Studierenden sollen daher entsprechende Kenntnisse der Ziele und Instrumente in den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbesteuerung, Finanzierung und Controlling vermittelt werden. Sie sollen dieses Wissen unter unterschiedlichen und sich wandelnden Bedingungen zur Anwendung bringen können.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einen der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	12 Credits
<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 2: Management und Marketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen mit den unterschiedlichen Aufgaben des Managements und des Marketings vertraut gemacht werden. Sie lernen die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden kennen. Auf dieser Grundlage lernen sie komplexe ökonomische Problemlagen zu analysieren und Lösungen zu

	<p>erarbeiten. Ziel ist es, eine solide Basis für die Ausbildung der Studierenden im Management und Marketing zu erreichen.</p> <p><b>Lerninhalte</b></p> <p>Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen und Problemen des Managements und Marketings. Im Zentrum stehen dabei aktuelle am internationalen Stand der Forschung orientierte Konzepte und Methoden. Aufbauend auf der einführenden Pflichtveranstaltung geht es aus einer Managementperspektive um Problemkonstellationen aus dem Bereich Organisation und Personalmanagement. Dazu werden verschiedene Konzepte und Methoden vertiefend diskutiert.</p> <p>Im Teilbereich Marketing werden ausgehend von der einführenden Pflichtveranstaltung spezifische branchen- und aufgabenbezogene Anwendungen behandelt, die eine große wissenschaftliche und praktische Relevanz aufweisen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung mit Fallbeispielen und / oder Bearbeitung von Übungsaufgaben mit Präsentationen durch die Studierenden
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 – 30 Min.) und Hausarbeit (12 – 15 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 3: Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Informations- und Kommunikationstechnologie“ und „Daten und Wissen“ sollen die Studierenden mit wesentlichen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik sowie des Supply Chain- und Innovationsmanagements vertiefend vertraut gemacht werden. Das Zusammenspiel von Technik und Organisation, auch vor dem Hintergrund sozialer Aspekte und rechtlicher Rahmenbedingungen, steht im Fokus dieses Wahlbereiches. Die Studierenden sollen einen fundierten Einblick in ausgewählte und aktuelle Problembereiche der Wirtschaftsinformatik bzw. des Prozess- und Innovationsmanagements und dort vorhandener Lösungsansätze erhalten.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden in globalen Unternehmen konkret verwendete Anwendungssoftware und ihre Nutzung kennen lernen. Weiterhin sollen sie befähigt werden, Anforderungen für globale IT-gestützte Märkte und flexible, integrierbare Informations- und Anwendungssysteme insbesondere betriebliche Informationssysteme sowohl aufzunehmen, zu analysieren und zu modellieren als auch solche Systeme auszuwählen, zu implementieren und gestalten zu können.</p> <p>Im Modul lernen die Studierenden vertiefte Inhalte des Supply Chain Managements kennen, wobei der Fokus vor allem auf einzelnen Funktionen, nämlich Beschaffung, Produktion und Logistik liegen. Weiterhin werden die Bezüge zur Unternehmensstrategie sowie zu methodischen Ansätzen vertieft.</p> <p>Im Innovations- und Technologiemanagement lernen die Studenten im Modul vor allem die grundlegenden Ziele und Prozesse kennen. Dies wird ergänzt durch eine Analyse der Aufgaben und der Organisation des Innovations- und Technologiemanagements.</p> <p>Ein Ziel ist dabei, das Denken in integrierten Systemen und Geschäftsprozessen zu schulen. Weiterhin wird die Vermittlung von Fertigkeiten, Wissen und Verständnis angestrebt für u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Entwicklung, Einführung, Pflege, Betrieb und Nutzung von komplexen Informations- und Kommunikationssystemen und -Infrastrukturen,</li> <li>• die Konzeption von Informations- und Kommunikationsstrategien,</li> <li>• die Integration von informations- und kommunikations-technologischer Optionen in die Unternehmensstrategie,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• des Managements der IT-Funktion (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation) in Organisationen</li> <li>• Ziele und Arten von Innovationen</li> <li>• Aufgaben und Organisation des Innovationsmanagements</li> <li>• Zielsetzungen und Grundlagen des Supply Chain, Produktions- und der Logistikmanagements</li> <li>• Strategische Ausrichtung des Supply Chain Managements</li> <li>• Modellierung von Prozessketten</li> <li>• Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik</li> <li>• Informationssysteme in Produktion und Logistik</li> </ul> <p>Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden befähigen Problemstellungen analysieren und einschätzen zu können sowie Lösungsansätze unter Nutzung geeigneter Methoden, Modelle, Werkzeuge und Technologien zu entwickeln.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Online-Vorlesung und Seminar
<b>Arbeitsanforderungen an die Studierenden</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 4: Umwelt und Nachhaltigkeit</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Nachhaltige Unternehmensführung“ und „Ökonomik der Umwelt“ soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis des Zugangs der neoklassischen Ökonomik zum Problemfeld Umwelt</li> <li>- Erweitertes Verständnis der Problemlösungskapazität ökonomischer Konzepte im Umweltschutz</li> <li>- Fähigkeit zur differenzierten ökonomischen Analyse der Instrumente der Umweltpolitik</li> <li>- Grundkenntnisse über die Stoffflüsse und die Umweltbelastungen durch verschiedene Lebensweisen</li> <li>- Grundlagenwissen zu den psychologischen Ursachen und Steuerungsmöglichkeiten des Umweltverhaltens.</li> <li>- Erkennen der Triebkräfte und Hemmnisse für Innovationsprozesse auf individueller ebenso wie auf gesellschaftlicher Ebene</li> <li>- Erprobung des allgemeinen innovationstheoretischen Grundlagenwissens für die Erklärung der besonderen Bedingungen von ökologischen Innovationen</li> <li>- Differenzierte Kenntnisse über Konzepte und Umsetzungserfahrungen betrieblicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme</li> <li>- Überblick über die wichtigsten Instrumente nachhaltiger Unternehmensführung</li> <li>- Kenntnis der Inhalte und des systematischen Zusammenspiels umweltrechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen</li> <li>- Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen sowie schließlich</li> <li>- Präsentations- und Diskussionskompetenz</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung und Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzungen für Zulas-</b>	

<b>sung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Modulen „Ökonometrie“ sowie „Introduction to Behavioural Economics“ sowie den wirtschaftspolitischen Grundkenntnissen aus dem Modul „VWL III“ sollen in diesem Modul die Themenbereiche Economic Behaviour und Governance und insbesondere die Verbindungen zwischen ihnen vertiefend behandelt werden.</p> <p>Zum einen werden fortgeschrittene verhaltensökonomische Ansätze behandelt und Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt.</p> <p>Zum zweiten ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Governance Gegenstand des Moduls. Schwerpunkte liegen dabei u.a. auf verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen und ihrer Bedeutung für Governance-Fragen., auf der empirischen Governanceforschung und auf Public-Choice-Ansätzen.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu fortgeschrittenen Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte</li> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitischen Fragestellungen</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das grundlegende Rüstzeug zur Entwicklung und Evaluation von Problemen und Problemlösungen (insbes. im Bereich Governance und Wirtschaftspolitik). Diese Problemlösungskompetenz ist eine wichtige Kompetenz für die berufliche Praxis. Die Studierenden lernen neben der konventionell-ökonomischen Perspektive auch eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt wichtig.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium

<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits

## Anlage 2: Additive Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits
Wissenserschließung	Einführung in die Bibliotheksnutzung		1
	Weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung	Datenbankrecherche	2
Interdisziplinäre Kompetenzen	Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel	Ausgewiesen im Online Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel	Je nach Veranstaltung
	Einführende Veranstaltungen anderer Fächer; im Rahmen des Studiengangs English and American Culture and Business Studies. v.a. auch Methodenfächer wie Wirtschaftsmathematik. Dazu gehören auch Veranstaltungen zum „Unternehmerischen Handeln“	Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären	Je nach Veranstaltung
Mehrsprachigkeit	Fremdsprachenkenntnisse	Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil des eigenen Studiengangs ist	Je nach Veranstaltung
Inneruniversitäres Engagement	Studentische Selbstverwaltung (AStA, Fachschaft, Durchführung eines Tutoriums usw.)	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung angerechnet werden	2
Außeruniversitäres Engagement	Engagement in sozialen, kirchlichen und politischen Institutionen	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung nur in Verbindung mit entsprechenden Seminaren der Universität Kassel angerechnet werden. Vgl. Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen BA,MA in der jeweils geltenden Fassung	6
Interkulturelle Kompetenz	Betreuung ausländischer Gäste	Semesterbegleitend	2
	Auslandssemester/-praktikum, soweit nicht gemäß Prüfungsordnung obligatorisch vorgesehen	studienbegleitend	2
	Durchführung und Dokumentation einer Veranstaltung des literarischen und kulturellen Lebens		2

**Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2014**

Aufgrund der zweiten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2014 (Mittbl. 10/2014, S.1471) wird nachstehend der Wortlaut der Fachprüfungsordnung in der vom 30. Juli 2014 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 13. Februar 2013 (Mittbl. 15/2013, S.1515),
2. Die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 18. Dezember 2013 (Mittbl. 05/2014, S. 139),
3. Die zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2014 (Mittbl. 10/2014, S.1471).

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad, Profiltyp
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
- § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Schlüsselkompetenzen
- § 11 Masterabschlussmodul
- § 12 Übergangsbestimmungen
- § 13 In-Kraft-Treten

**Anlagen**

- Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für den konsekutiven Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad, Profiltyp**

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

(2) Der Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies ist vom Profiltyp als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

## **§ 3 Studienbeginn**

Das Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies kann zum Wintersemester oder zum Sommersemester aufgenommen werden.

## **§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium English and American Culture and Business Studies beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium English and American Culture and Business Studies werden 120 Credits erlangt, davon 60 Credits im Bereich „Kultur und Sprache“ und 30 Credits im Bereich „Wirtschaftswissenschaften“. Weitere 30 Credits werden dem Prüfungsmodul zugerechnet.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Amerikanistik, Romanistik und Germanistik,
- b) eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
- c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
- d) eine Studierende oder ein Studierender der Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

## **§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium**

(1) Zum Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies kann nur zugelassen werden, wer

(a) über einen Abschluss im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies der Universität Kassel verfügt oder

(b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen Universität oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer ausländischen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist

und

(c) hinreichende Sprachkenntnisse der englischen Sprache nachweisen kann.

Der Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse wird erbracht durch

- I. die Bachelorprüfung im Studiengang English and American Culture and Business Studies oder einem vergleichbaren Studiengang an der Universität Kassel mit einer durchschnittlichen Note in den Sprachpraxismodulen von 3,0 oder besser,

oder

- II. die Bachelorprüfung in einem fachlich gleichwertigen Studiengang einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland mit mindestens 10 Credits Sprachpraxis Englisch und einer durchschnittlichen Sprachpraxisnote von 3,0 oder besser,

oder

- III. einen Sprachtest.

Als Sprachtest anerkannt werden:

- Test of English as a Foreign Language (TOEFL): Internet-Test (iBT): mindestens 100 Punkte,
- TOEFL: Papierbogen-Test (PBT): mindestens 600 Punkte,
- Cambridge Certificate of Proficiency in English (CPE): mindestens Note C,
- Cambridge Certificate of Advanced English (CAE): Note A,
- International English Testing System (IELTS) Academic Module: mindestens Note 7.

Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als zwei Jahre sein.

Ausgenommen von der Verpflichtung zum gesonderten Nachweis der Englischkenntnisse sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens zweijährigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amts- und Verkehrssprache innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

(2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b schließt Kenntnisse der Sprachpraxis, der anglistischen Sprachwissenschaft, der anglistischen und amerikanistischen Literaturwissenschaft, der Landeswissenschaften und der Wirtschaftswissenschaften ein und wird grundsätzlich aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt.

Ist die Gleichwertigkeit der Abschlüsse aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen nicht zweifelsfrei feststellbar, bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren, die in einem Auswahlgespräch von max. 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden.

Die erforderlichen Sprachkenntnisse sind entsprechend Abs. 1 c nachzuweisen. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse können auch über Abschlüsse in entsprechend verwandten Studiengängen nachgewiesen werden.

(3) Die Entscheidung über die Zulassung wird vom Prüfungsausschuss getroffen. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen verbinden, dass die fehlenden Kenntnisse im Umfang von maximal

30 Credits durch das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen sind.

### § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen. Sind im Modulhandbuch mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die oder der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen fest. Im Verlauf des Studiums ist mindestens eine wissenschaftliche Hausarbeit im Bereich „Kultur und Sprache“ zu verfassen. Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

### § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Im Masterstudium English and American Culture and Business Studies werden im Bereich "Sprache und Kultur" neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation,
- b) Linguistik,
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Masterabschluss English and American Culture and Business Studies besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3.

(3) Modulprüfungen:

Bereich		Credits		
<b>(i) "Kultur und Sprache"</b>	<b>Pflichtbereich</b>	<b>9</b>		
	Sprachpraxis	9		
		Vertiefungsmodul	9	
	<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>51</b>		
	Schwerpunkt 1	33		
	(2 Module aus einem Teilfach gem. Abs. 1)	Vertiefungsmodul	15	
		Forschungsmodul	18	
	Ergänzungsbereich	18		
(2 Module aus zwei Teilfächern gem. Abs. 1, die nicht Bestandteil des Schwerpunkts 1 sind)	Ergänzungsmodul	9		
	Ergänzungsmodul	9		

<b>(ii) "Wirtschaftswissenschaften"</b>	<b>Wahlpflichtbereich</b>			<b>30</b>
	Aus allen wirtschaftswissenschaftlichen Modulen im Studien- und Prüfungsplan (Anlage 1) sind fünf Module zu wählen.	Modul 1	6	
		Modul 2	6	
		Modul 3	6	
		Modul 4	6	
		Modul 5	6	
<b>(iii) Prüfungsmodul</b>				<b>30</b>

(3) Auf Antrag können statt eines Ergänzungsmoduls sprachpraktische Veranstaltungen einer zweiten am Fachbereich 02 unterrichteten Fremdsprache besucht werden (vgl. Studien- und Prüfungsplan). Maßgeblich sind die jeweils gültigen Zulassungsvoraussetzungen.

### § 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodul:	20% (davon 80% Masterarbeit, 20% Kolloquium)
Bereich "Kultur und Sprache":	50%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften":	30%

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:

Pflichtbereich	Modul MA02 Vertiefungsmodul Sprachpraxis	15%
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt 1 Vertiefungsmodul	25%
	Schwerpunkt 1 Forschungsmodul	30%
	Ergänzungsmodul	15%
	Ergänzungsmodul	15%

(5) Die Note des Bereichs „Wirtschaftswissenschaften“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller besuchten Module im Rahmen der 30 Credits und macht 30% der Gesamtnote aus.

### § 10 Schlüsselkompetenzen

Im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies werden integrierte und additive Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt 6 Credits erworben. Drei Credits davon entfallen auf integrierte Schlüsselkompetenzen, welche als Methoden-, Organisations- und Kommunikationskompetenz im gewählten Forschungsmodul erworben werden. Drei weitere Credits entfallen auf additive Schlüsselkompetenzen, welche als extradisziplinäres Fachwissen im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss der beiden gewählten Schwerpunktmodule und des gewählten Ergänzungsmoduls erworben werden.

### § 11 Masterabschlussmodul

- (1) Die schriftliche Masterarbeit und das Kolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für dieses Modul werden 30 Credits vergeben. Davon entfallen 26 Credits auf die Masterarbeit und 4 Credits auf das Kolloquium.
- (2) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn zwei Vertiefungsmodule abgeschlossen und die übrigen Module bereits begonnen worden sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
- (4) Für die Masterarbeit werden 26 Credits vergeben.
- (5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen.
- (6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- (7) Die Masterarbeit kann in englischer Sprache verfasst werden.
- (8) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen. Hierfür werden 4 Credits vergeben. Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan. Das Kolloquium dauert 45–60 Minuten und soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung des Kolloquiums soll innerhalb von zehn Wochen erfolgen.

### § 12 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt auch für Studierende, die das Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben. Auf Antrag können sie nach der zuvor für sie geltenden Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag hat bis spätestens 31. Dezember 2014 zu erfolgen.

### § 13 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 24. Juli 2013

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

<b>Modulname</b>	<b>[MA02] Mastermodul 2: Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein breites Spektrum an anspruchsvollen Texten, mühelos lesen und verstehen und diese zusammenfassen.</li> <li>- sich schriftlich klar, flüssig und strukturiert ausdrücken, unter Verwendung komplexer Sprachmittel; Aufsätze schreiben, die nuancierte Argumente und Gegenargumente stilistisch angemessen darlegen und eine durchgehende Beherrschung der Grammatik aufweisen.</li> <li>- sich im wirtschaftlichen Kontext sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent, akkurat und stilistisch angemessen ausdrücken.</li> </ul> <p>(Entspricht: C2, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>2 sprachpraktische Übungen "English 3" (je 2 SWS)</p> <p>1 sprachpraktische Übung "English 3: Business English" (2 SWS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>M.A. English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 90h</p> <p>Selbststudium: 180h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>1 Modulprüfungsleistung:</p> <p>Klausur (ca. 4 Stunden).</p>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[MA03] Mastermodul 3: Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Methoden- und Fachkompetenzen durch forschungsbasierte Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und anderen Materialien. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung spezifischer landes- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation, der Kulturwissenschaften und verwandter Disziplinen. Sie erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Entwicklungen der anglo-amerikanischen Kulturgeschichte und entwickeln critical literacy gegenüber medialen Darstellungen der Gegenwart. Sie erlernen die Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminare (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminar (2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang  M.A. English and American Studies  M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h  Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung  Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15

<b>Modulname</b>	<b>[MA04] Mastermodul 4: Vertiefungsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt Wissen über Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten der systemtheoretischen Sprachwissenschaft und erörtert diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen in den unterschiedlichen Bereichen der Grammatik- und Sprachtheorie, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung ODER Übung Linguistik (2 SWS) 2 Hauptseminare Linguistik (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15

<b>Modulname</b>	<b>[MA05] Mastermodul 5: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf sehr hohem wissenschaftlichen Niveau. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung spezifischer literaturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Literaturwissenschaft und verwandter Disziplinen sowie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext. Sie erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 2 Hauptseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15

<b>Modulname</b>	<b>[MA06] Mastermodul 6: Forschungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende vertiefen ihre landes- und kulturwissenschaftliche Methoden- und Fachkompetenzen durch die Entwicklung eigener Fragestellungen und Forschungsprojekte. Sie üben die Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung fachspezifischer Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation, der Kulturwissenschaften ein. Sie bauen ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext aus und überblicken die zentralen Forschungsfragen und Problemzusammenhänge des Teilfaches.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Hauptseminar (2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften</p> <p>1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung</p> <p>1 Hauptseminar (2 SWS) ODER 1 Projektseminar ODER <i>independent study</i> aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60–90h Selbststudium: 450–480h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung 1 Hauptseminar ODER 1 Projektseminar ODER <i>independent study</i> . 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)

<b>Modulname</b>	<b>[MA07] Mastermodul 7: Forschungsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Im Modul werden die Fähigkeiten zur kritisch-reflexiven Aufarbeitung von Ansätzen und Analysen in der Linguistik und benachbarter Disziplinen sowie zur selbstständigen Positionierung im Kontext moderner Forschung weiter ausgebaut. Der Fokus liegt in der Bearbeitung selbst formulierter Fragestellungen, der theoretischen Analyse und Implementierung sowie der Anwendung der Ergebnisse in einem interdisziplinären Rahmen.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methoden-geleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>2 Hauptseminare Linguistik (je 2 SWS)</p> <p>1 Hauptseminar (2 SWS) Linguistik ODER 1 Projektseminar (2 SWS) Linguistik ODER <i>independent study</i> Linguistik</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60–90h</p> <p>Selbststudium: 450–480h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>1 Modulprüfungsleistung</p> <p>1 Hauptseminar ODER 1 Projektseminar ODER <i>independent study</i>. 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht</p>

<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
-------------------------------------	---

<b>Modulname</b>	<b>[MA08] Mastermodul 8: Forschungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende verfeinern ihre Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf höchstem wissenschaftlichen Niveau. Sie wenden ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Literaturwissenschaft sowie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext auf spezifische Themen in kulturwissenschaftlichen oder - historischen Kontexten an.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>2 Hauptseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)</p> <p>1 Hauptseminar (2 SWS) Literaturwissenschaft ODER 1 Projektseminar (2 SWS) Literaturwissenschaft ODER <i>independent study</i> Literaturwissenschaft</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60-90h</p> <p>Selbststudium: 450-480h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>1 Modulprüfungsleistung</p> <p>Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Projektbericht ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)</p>

<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
-------------------------------------	---

<b>Modulname</b>	<b>[MA09] Mastermodul 9: Ergänzungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende perfektionieren ihre landes- und kulturwissenschaftliche Methoden- und Fachkompetenzen auf hohem (höchstem) wissenschaftlichem Niveau. Sie lernen, komplexe kulturhistorische und -wissenschaftliche Zusammenhänge auch über Länder- und Epochen-grenzen sowie in ihrer Auswirkung/Relevanz für die Gegenwart und Zukunft zu erkennen und für ihre Arbeit fruchtbar zu machen. Sie verfeinern die kritische Anwendung landes- und kulturwissenschaftlicher Ansätze anhand aktueller Forschungsvorhaben, auch in inter- und transdisziplinärer sowie mehrsprachiger Hinsicht.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  [Mindestens eine der beiden Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen]
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang  M.A. English and American Studies  M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h  Selbststudium: 210h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung  Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[MA10] Mastermodul 10: Ergänzungsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist eine weiterführende, forschungsorientierte Fokussierung auf eine sprachwissenschaftliche Problemstellung (ggf. zur Vorbereitung einer Master-Arbeit) und der Erwerb der Fähigkeit zum linguistischen Diskurs. Es werden Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten der systemtheoretischen Sprachwissenschaft erörtert und diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Vergleich verschiedener theoretischer Ansätze und ihrer informierten Evaluation sowie der interdisziplinären Anwendung der theoretischen Kenntnisse in den unterschiedlichen benachbarten Bereichen der Sprachwissenschaft.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung oder Übung Linguistik (2 SWS) 1 Hauptseminar Linguistik (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 210h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[MA11] Mastermodul 11: Ergänzungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende perfektionieren ihre Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf höchstem wissenschaftlichem Niveau. Sie lernen, komplexe kulturhistorische und -wissenschaftliche Zusammenhänge auch über Länder- und Epochengrenzen zu erkennen und für die literaturwissenschaftliche Arbeit fruchtbar zu machen. Sie verfeinern die kritische Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze anhand aktueller Forschungsvorhaben, auch in interdisziplinär-komparatistischer Hinsicht.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 210h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

Statt eines Ergänzungsmoduls kann auch ein Modul in einer zweiten Sprache, Spanisch oder Französisch, belegt werden:

<b>Modulname</b>	<b>[MA14] Mastermodul 14: Französisch als 2. Fremdsprache – Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten auf dem Niveau C1 GER
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3 BA-WiRo (Sprachpraxis Französisch) oder Nachweis des Niveaus B2 GER
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Écrit 2: 1 Klausur (90 Minuten) Oral 2: 1 mündliche Prüfung (15 Minuten) Économie 2: Dossier + Gespräch (Entretien sur dossier)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[MA15] Mastermodul 15: Spanisch als 2. Fremdsprache – Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit komplexe Texte zu verstehen und zu verfassen, darunter auch fachliche Texte v.a. aus der Wirtschaftssprache; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre sachlicher und literarischer Texte; Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes u.a. mit Grundelementen verschiedener Sprachregister mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftssprache; Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen. Erreichen eines Niveaus C 1 +
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies; Erfolgreicher Abschluss des Modules 3 des B.A. Wirtschaftsromanistik (Basis II + Dossier) oder Nachweis des Niveaus B2 des GER
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (180 Minuten) oder 1 Teilklausur (90 Minuten) 1 Teilklausur (90 Minuten) und Portfolio und 1 Dossier mit Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[MA12] Mastermodul 12: Prüfungsmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Kolloquium, Dauer und Häufigkeit vom Leiter festzulegen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	gem. Prüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: je nach Dauer und Häufigkeit des Kolloquiums Selbststudium: 600h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulierte Modulprüfungsleistung (2 Modulteilprüfungsleistungen) Masterarbeit gem. Prüfungsordnung à 26 Credits Vorstellung der eigenen Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums à 4 Credits. Die Masterarbeit zählt 80%, das Kolloquium 20% von der Modulnote
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	30

<b>Modulname</b>	<b>Strategische Unternehmensführung und Informationsmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Strategische Unternehmensführung: Die Studenten sind in der Lage, verschiedene Theorien und Konzepte der Unternehmensführung voneinander abzugrenzen. Sie können diese Ansätze auf unternehmensbezogene Fragestellungen anwenden und daraus Lösungen für die organisatorische Praxis entwickeln.</p> <p>Strategisches Informationsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung der strategischen Bedeutung von Informationssystemen für Organisationen.</li> <li>• Fähigkeit, Informationssysteme anhand gezielter Maßnahmen, Methoden und Techniken in bestehende Organisationsprozesse einzubetten.</li> <li>• Die Studierenden sind zur Steuerung und Kontrolle sowohl von organisationsinternen als auch organisationsübergreifenden Informationsprozessen in der Lage.</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung und Bereitstellung von strategischen Konzepten hinsichtlich des Informationsmanagements zur Entscheidungsunterstützung des Top-Managements.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Controlling und Corporate Governance</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Die Studierenden können die Begriffe Controlling sowie Corporate Governance einordnen in das zielgerichtete Management eines erfolgreichen Unternehmens.</p> <p>Die Studierenden wissen mit wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen eigenständig umzugehen.</p> <p>Die operativen sowie strategisch relevanten Instrumente und Systeme können eingeordnet und angewandt werden.</p> <p>Die Studierenden können kritisch-reflektiert Maßnahmen aus dem Bereich des Controlling und der Corporate Governance erarbeiten und vorstellen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung, Seminar, Gruppenarbeit; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Governance: Institutions and the public sector</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Rolle von staatlichen Institutionen.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über die Bedeutung staatlicher Institutionen für die Wirtschaftspolitik. Als Beispiele sind zu nennen Europäische Wirtschafts- und Währungsunion oder die Rolle des Staates in einer globalisierten Welt, Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitischen Fragestellungen</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das Rüstzeug eines professionellen Ökonomen. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen an der Entwicklung und Evaluation von wirtschaftspolitischen Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Economic Behavior and Governance</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind normative und positive Fragen der mikroökonomischen Wirtschaftspolitik und Institutionenökonomik vor dem Hintergrund der modernen Verhaltensökonomik. Es werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der einschlägigen Methoden</li> <li>• Übertragung einschlägiger ökonomischer Erkenntnisse auf neue Probleme und (marktliche oder institutionelle) Gegenstandsbereiche</li> <li>• Befähigung zur Durchführung eigener Analysen im Bereich der angewandten Verhaltensökonomik</li> </ul> <p>Neben den fortgeschrittenen Ansätzen aus der konventionellen Ökonomik lernen die Studierenden hier eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung, insbesondere in großen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Economic Behavior: Models</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Modelle und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte</li> <li>• Einblicke in die Konzepte der Nachbardisziplinen, auf welchen die erarbeiteten Modelle aufbauen</li> <li>• Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen</li> </ul> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den nicht-konventionellen Ansätzen aus dem Bereich "Behavioural Economics". Neben den fortgeschrittenen Ansätzen aus der konventionellen Ökonomik lernen die Studierenden hier eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Governance: Policy and Market Dynamics</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Analyse von Governance-Prozessen in Märkten. Schwerpunkte liegen dabei auf der Untersuchung von Begründungen, Ansatzpunkten und Strategien wirtschaftspolitischer Eingriffen sowie deren Auswirkungen auf die Marktdynamik. Lösungskonzepten in konkreten ökonomischen Kontexten Strategien und Auswirkungen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Ansätze und auf Governance-Prozessen in Zeiten ökonomischen Wandels. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über Ursachen und Lösungsansätze zu den drängenden wirtschaftlichen Problemen. Als Beispiele sind zu nennen die Konsequenzen des demografischen Wandels, Ursachen für und Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit, die ökonomischen Effekte des Klimawandel etc. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf wirtschaftspolitischen Fragestellungen in konkreten ökonomischen Kontexten</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse und Verständnis für Governance-Prozesse und wirtschaftspolitische Eingriffe in Zeiten des ökonomischen Wandels</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das Rüstzeug eines professionellen Ökonomen, egal ob sie später in Industrie und Handel, Regierungsstellen, internationalen Organisationen oder der Forschung beschäftigt sind. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Wirtschaftsforschungsinstituten an der Entwicklung und Evaluation von Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüf-</b>	

<b>Leistungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Economic Behavior: Applications</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind zum einen die Anwendung der Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in konkreten ökonomischen Kontexten. Zum anderen werden die Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt und in ihrer Anwendung geübt. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der einschlägigen Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen</li> <li>• Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte</li> <li>• Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen</li> </ul> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch hier auf den nicht-konventionellen Ansätzen aus dem Bereich "Behavioural Economics". Neben den fortgeschrittenen Ansätzen aus der konventionellen Ökonomik lernen die Studierenden hier eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Forschungsmethoden</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Das Modul bietet eine vertiefte Ausbildung im Bereich der Forschungsmethoden, die im betriebswirtschaftlichen Kontext eingesetzt werden. Damit soll das Verstehen und die Analyse anspruchsvoller empirischer Fragestellungen ermöglicht werden. Da die in der Betriebswirtschaftslehre eingesetzten Methoden sehr breit gefächert sind, soll das Angebot folgende unterschiedliche methodische Zugänge umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistisch-quantitative Methoden</li> <li>• Qualitative Methoden</li> <li>• Experimentelle Forschung</li> <li>• Design Research</li> <li>• Simulationstechniken.</li> </ul> <p>Aufbauend auf die im Bachelor-Studium erworbenen methodischen Kenntnisse sollen die Studierenden das fortgeschrittene Rüstzeug des empirischen Arbeitens bei wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen erlernen. Da die computergestützte Analyse inzwischen zum Standard zählt, ist der Einsatz von Spezialsoftware hierbei unerlässlich. Ein herausragendes Lernziel besteht darin, die Studierenden zu befähigen, wissenschaftlich fundiert adäquate wirtschaftswissenschaftliche Methoden bei einer empirischen Analyse betriebs- und volkswirtschaftliche Problemstellungen auszuwählen und einzusetzen. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, Lösungsansätze auf wissenschaftlichem Niveau zu interpretieren und kritisch zu bewerten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Seminar; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Rechnungslegung im internationalen Konzern</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Die Studierenden können beurteilen, was Konzernabschlüsse leisten können, kennen aber auch die Grenzen der Aussagefähigkeit einer konsolidierten Rechnungslegung.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Komplexität des Aufbaus internationaler Konzerne und wissen, wie Konzernstrukturen im Rechnungswesen abgebildet werden.</p> <p>Die einschlägigen Konsolidierungstechniken werden theoretisch sicher beherrscht und können rechnerisch dargestellt werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die bilanzpolitischen Parameter in internationalen Konzernen und können im Rahmen der bilanziellen Steuerung Alternativrechnungen entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können Konzernabschlüsse finanzanalytisch auswerten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Taxation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln. Sie besitzen solide Kenntnisse über einschlägige Modelle zur Berücksichtigung von Steuerwirkungen. Sie sind in der Lage, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Finance</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden im Bereich Finanzwirtschaft und Kapitalmärkte vertiefte Kenntnisse über die relevanten und aktuellen Modelle zu vermitteln. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Erkenntnisse dieser Modelle eigenständig anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen vertieften Überblick über die zentralen Modelle der Finanzwirtschaft besitzen,</li> <li>• zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme kennen und diskutieren können,</li> <li>• über die nötigen Grundlagen zur eigenständigen Kritik, Modifikation und Weiterentwicklung finanzwirtschaftlicher Modelle verfügen,</li> <li>• in der Lage sein, die erlernten Konzepte eigenständig im Risikomanagement anzuwenden,</li> <li>• Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen verstehen und vor dem Hintergrund verschiedener Marktfriktionen analysieren und im Hinblick auf ihre praktischen Implikationen bewerten können.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>FACT Wahlpflicht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden Möglichkeiten zur Vertiefung in ausgewählten Themenfeldern aus dem FACT-Bereich zu bieten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium pro Modul 120 Std. Selbststudium pro Modul
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits für FACT-W1 und 6 Credits für FACT-W2

<b>Modulname</b>	<b>Supply Chain Management</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Die Studenten sollen die Anwendung von Methoden zur Analyse und Optimierung unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten erlernen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Dienstleistungsengineering und -management</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können die theoretischen Grundlagen von Dienstleistungen und IT-Dienstleistungen wiedergeben und erläutern</li> <li>• Sie können das Phänomen Service Economy beschreiben und erklären und die damit verbundenen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen für Unternehmen verschiedener Bereiche verdeutlichen</li> <li>• Sie können erklären, wie sich durch IT die Dienstleistungswirtschaft wandelt und welche neuen Angebote und Möglichkeiten hierdurch entstehen</li> <li>• Sie können die wichtigsten Methoden und Techniken des Service Engineerings erklären</li> <li>• Sie können die Grundlagen des IT-Servicemanagements wiedergeben und am Beispiel des Einsatzes von ITIL erläutern</li> <li>• Sie können die Rolle des Service Engineering für die Dienstleistungsentwicklung beschreiben und erläutern, welche Potenziale und Vorteile sich durch eine systematische Entwicklung und Gestaltung von Dienstleistungen ergeben</li> <li>• Sie können mit Hilfe von verschiedenen Vorgehensmodellen für das Service Engineering die Entwicklung und Dienstleistungen inhaltlich und zeitlich strukturieren und planen</li> <li>• Sie können ausgewählte Methoden des Service Engineerings praktisch anwenden</li> <li>• Sie können im Lebenszyklus von IT-Dienstleistungen die wesentlichen Managementaufgaben identifizieren sowie ausgewählte Managementaufgaben strukturieren und auf Beispielfälle anwenden</li> <li>• Sie können jede Art von Dienstleistung analysieren und Herausforderungen und Schwierigkeiten in der Entwicklung erkennen.</li> <li>• Sie können beurteilen, welche der Methoden des Service Engineerings geeignet sind, die Herausforderungen im Entwicklungsprozess einer Dienstleistung zu adressieren</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Innovation: Prozesse, Technologien und Transfer</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Innovationen kennzeichnen können. Innovationssysteme kennenlernen und verstehen; Innovationsprozesse abgrenzen, konzipieren und gestalten können; Technologien und deren Auswirkungen auf Ökonomie und Gesellschaft einordnen und evaluieren können; Indikatoren und Methoden des Innovationstransfers anwenden können; Vorgehensweisen und Umsetzung in spezifische Wissens- und Technologiefelder erlernen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>IIM Wahlpflicht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Ziel der beiden Wahlpflichtmodule ist es, den Studierenden Möglichkeiten zur Vertiefung in ausgewählten Themenfeldern aus dem IIM-Bereich zu bieten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium pro Modul 120 Std. Selbststudium pro Modul
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits für IIM-W1 und 6 Credits für IIM-W2

<b>Modulname</b>	<b>Strategien und Vorgehensweisen im Internationalen Direktmarketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den Besonderheiten des Direktmarketing im internationalen Umfeld (sowohl grenzüberschreitend als auch in fremden Ländern) vertraut,</li> <li>• wissen um die Rahmenbedingungen, den sich Direktvermarkter im internationalen Kontext stellen müssen,</li> <li>• entwickeln analytische Fähigkeiten, um die Aufgaben im Internationalen Direktmarketing geeignet zu strukturieren und selbstständig zu bewältigen. Sie sind daher in der Lage, der im Vergleich zum nationalen Direktmarketing höheren Komplexität in der beruflichen Praxis zu begegnen,</li> <li>• sind mit theoretischen Konzepten aus dem Fachgebiet des Internationalen Direktmarketing vertraut und können daher der wissenschaftlichen Diskussion folgen. Zudem sind sie in der Lage, den Erkenntnisfortschritt eigener Beiträge, Fallstudien und Untersuchungen anhand der aktuellen Fachliteratur zu bewerten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Vertriebs- und Verkaufsmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen vertiefenden Einblick in die wichtigsten Entscheidungsbereiche des Vertriebsmanagements</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen von Verkaufsprozessen</li> <li>• können die Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten für einen effizienten und effektiven Ressourceneinsatz im Vertrieb beurteilen und gestalten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Interactive Marketing und Targeting</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen Kenntnisse über die Einordnung des Targeting in das Spektrum der modernen Marketing-Instrumente und sind in der Lage, das Targeting von der konventionellen Marktsegmentierung abzugrenzen,</li> <li>• erlangen die Fähigkeit, die Möglichkeiten zum Einsatz der Verfahren zu beurteilen und vor dem Hintergrund konkreter Aufgabenstellungen ein angemessenes Verfahren auszuwählen,</li> <li>• werden mit den methodischen Grundlagen der Verfahren des Targeting vertraut gemacht,</li> <li>• können die Verfahren selbstständig anhand geeigneter Software zur Anwendung bringen und die Ergebnisse der Analysen in Handlungsimplicationen umsetzen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>DiMark Wahlpflicht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Ziel der beiden Wahlpflichtmodule ist es, den Studierenden Möglichkeiten zur Vertiefung in ausgewählten Themenfeldern aus dem DiMark-Bereich zu bieten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium pro Modul 120 Std. Selbststudium pro Modul
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits für DiMark-W1 und 6 Credits für DiMark-W2

## **Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 21. Mai 2014**

Aufgrund der zweiten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 21. Mai 2014 (Mittbl.10/2014, S.1509) wird nachstehend der Wortlaut der Fachprüfungsordnung in der vom 30. Juli 2014 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 13. Februar 2013 (Mittbl. 15/2013, S.1565),
2. Die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 18. Dezember 2013 (Mittbl. 05/2014, S. 140),
3. Die zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 21. Mai 2014 (Mittbl.10/2014, S. 1509).

### **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Studienbeginn
- § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
- § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Auslandsstudium
- § 11 Schlüsselkompetenzen
- § 12 Bachelorarbeit

English and American Studies als Nebenfach in Bachelorstudiengängen anderer Fächer

- § 13 Studienbeginn im Bachelor-Nebenfach English and American Studies
- § 14 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung im Nebenfach
- § 15 Aufbau des Bachelornebenfachstudiums und Prüfungsteile
- § 16 Bildung und Gewichtung der Note
- § 17 Übergangsbestimmungen
- § 18 In-Kraft-Treten

### **Anlagen**

- Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan
- Anlage 2 Additive Schlüsselkompetenzen

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad**

(1) Ziel des Studiums ist die Vermittlung des Faches in seiner gesamten inhaltlichen Breite. Der Abschluss soll sowohl zum Einstieg in den Beruf befähigen als auch die Weiterführung der wissenschaftlichen Ausbildung ermöglichen.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf das Hauptfach entfallen davon 120 Credits inklusive Auslandsstudium/-praktikum und Bachelorarbeit, 40 Credits auf das Nebenfach und 20 Credits auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

(3) Das BA-Nebenfach ist frei wählbar aus der Liste der an der Universität Kassel angebotenen Nebenfächer gemäß AB Bachelor/Master in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 4 Prüfungsausschuss**

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten trifft der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik, Romanistik und Germanistik,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
- c) eine Studierende oder ein Studierender der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

## **§ 5 Studienbeginn**

Das Bachelorstudium im Fach English and American Studies kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## **§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium**

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz.

(2) Näheres regelt die Satzung gem. § 54 Abs. 4 HHG über die Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge im Fach Englisch bzw. Anglistik und Amerikanistik des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel.

## § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen (Anlage 1) und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote (s. Vorlesungskommentare) wählbar, sofern im Verlaufe des Studiums mindestens drei wissenschaftliche Hausarbeiten (davon mindestens eine in einem Hauptseminar) eingebracht werden. Mögliche Prüfungsarten sind:

- a) Klausur (max. 90 Minuten);
- b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10 bis 15 (Proseminar) bzw. 20–25 (Hauptseminar) Standardseiten, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Paper, Portfolio, Projektarbeit;
- c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z. B. Prüfungsgespräch (10–20 Min.), Präsentation.

Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, schriftliche Ausarbeitung, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

## § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

(1) Im Hauptfach des Bachelorstudiums English and American Studies werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation;
- b) Linguistik;
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3 und der Bachelorarbeit gem. § 12.

(3) Modulprüfungen:

Bereich		Credits	
<b>(i) Hauptfach</b>	<b>Pflichtbereich</b>		<b>60</b>
	Sprachpraxis		15
		Basismodul	6
		Aufbaumodul	9
	Landes- und Kulturwissenschaft		15
		Basismodul	7
	Aufbaumodul	8	

	Linguistik			15
		Basismodul	7	
		Aufbaumodul	8	
	Literaturwissenschaft			15
		Basismodul	7	
		Aufbaumodul	8	
<b>Wahlpflichtbereich</b>				<b>37</b>
Schwerpunkt 1				24
(2 Module aus einem Teilfach gem. Abs.1)		Qualifikationsmodul	13	
		Spezialisierungsmodul	11	
Schwerpunkt 2				13
(1 Modul aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestandteil von Schwerpunkt 1 ist)		Qualifikationsmodul	13	
<b>(ii) Prüfungsmodul</b>				<b>12</b>
<b>(iii) Nebenfach gem. §3 Abs 3</b>				<b>40</b>
<b>(iv) Schlüsselkompetenzen</b>				<b>20</b>
		integriert	9	
		additiv	11	
<b>(v) Auslandsstudium</b>				<b>11</b>

### § 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptfach English and American Studies: 80 %

Nebenfach: 20 %

(4) Die Note des Hauptfachs English and American Studies setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtbereich	Modul BA01	5%	
	Modul BA02	5%	
	Modul BA03	5%	
	Modul BA04	5%	
	Modul BA05	7%	
	Modul BA06 bis BA08	insg. 14%	Es werden nur die beiden Aufbaumodule mit den besseren Noten berücksichtigt (2 x 7%)
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt 1 Qualifikationsmodul	12%	
	Schwerpunkt 1 Spezialisierungsmodul	10%	
	Schwerpunkt 2 Qualifikationsmodul	10%	
Prüfungsmodul		27%	

- (5) Die beiden besseren Noten aus den Aufbaumodulen (BA6, BA7 oder BA8) gehen in die Endnote ein. Die schlechteste Note dieser drei Module wird nicht berücksichtigt.
- (6) Das Auslandsstudienmodul und Additive Schlüsselkompetenzen werden jeweils mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- (7) Die Note im Nebenfach fließt mit 20 % in die Gesamtnote ein. Sie ergibt sich aus den Noten der einzelnen Module, gewichtet nach der jeweiligen Zahl der Credits, sofern die Prüfungsordnung des anbietenden Fachbereichs nichts anderes festgelegt hat.

### **§ 10 Auslandsstudium**

- (1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein Studienaufenthalt an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland zu absolvieren. Die Dauer des Studienaufenthalts soll ein Semester betragen. Der Auslandsaufenthalt kann verlängert werden.
- (2) Der Studienaufenthalt ist in der Regel ohne Unterbrechung und spätestens im 5. Semester des Bachelorstudiums zu absolvieren.
- (3) Das Auslandsstudium ist durch eine Bescheinigung der beteiligten Hochschule nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Studienbericht der Studierenden zu ergänzen; der Studienbericht ist mit 11 Credits gewichtet und mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ zu bewerten.
- (4) Insgesamt sollen während des Auslandssemesters Leistungen im Umfang von 30 Credits inklusive des Studienberichts (11 Credits) nachgewiesen werden. Die Anrechnungsfähigkeit von Veranstaltungen ist im Vorfeld mit den Modulverantwortlichen abzuklären.

### **§ 11 Schlüsselkompetenzen**

- (1) Insgesamt müssen 20 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 11 additiv und 9 integriert.
- (2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer Institutionen erworben wurden, können auf einen begründeten Antrag hin und nach Prüfung des Sachverhalts als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden (vgl. Anlage 2).
- (3) Schlüsselkompetenzen für inneruniversitäres und außeruniversitäres Engagement können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen in der jeweils geltenden Fassung als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.
- (4) Integrierte Schlüsselkompetenzen werden im Rahmen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule studienbegleitend erworben. Sie setzen sich, orientiert an der Rahmenvorgabe für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen in der jeweils geltenden Fassung zusammen aus:
1. Kommunikationskompetenz
  2. Methodenkompetenz
  3. Organisationskompetenz
- (5) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der für den jeweiligen Studiengang zuständige Prüfungsausschuss.
- (6) Es können nicht mehr als insgesamt 6 Credits pro Leistungstyp erworben werden.
- (7) Nicht alle Leistungstypen müssen abgedeckt werden.

## § 12 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 80 Credits in Modulen des Hauptfachs, 30 Credits in Modulen des Nebenfachs, 13 Credits im Bereich der Schlüsselkompetenzen und das Auslandssemester absolviert worden sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

### English and American Studies als Nebenfach in Bachelorstudiengängen anderer Fächer

#### § 13 Studienbeginn im Bachelor–Nebenfach English and American Studies

Das Studium des Nebenfaches English and American Studies kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

#### § 14 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen (Anlage 1) und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote frei wählbar, sofern im Verlaufe des Studiums mindestens eine wissenschaftliche Hausarbeit eingebracht wird. Mögliche Prüfungsarten sind:

a) Klausur (max. 90 Min.);

b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10 bis 15 Seiten, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Paper, Portfolio, Projektarbeit;

c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z. B. Prüfungsgespräch (10–20 Min.), Präsentation.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

### § 15 Aufbau des Bachelornebenfachstudiums und Prüfungsteile

(1) Als Nebenfach werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation;
- b) Linguistik;
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Modulprüfungen:

Bereich			Credits
<b>(i) Nebenfach</b>	<b>Pflichtbereich</b>		<b>24</b>
	Sprachpraxis		12
		Basismodul	6
		Aufbaumodul 5b	6
	Fachwissenschaften		12
		Basismodul Fachwissenschaften (Modul 15)	12
	<b>Wahlpflichtbereich</b>		<b>16</b>
	Schwerpunkt 1		8
	(1 Modul aus einem Teilfach gem. Abs.1)	Aufbaumodul	8
	Schwerpunkt 2		8
(1 Modul aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestandteil von Schwerpunkt 1 ist)	Aufbaumodul	8	

### § 16 Bildung und Gewichtung der Note

Die Note des Nebenfachs English and American Studies ergibt sich aus den Noten der einzelnen Module, gewichtet nach der jeweiligen Zahl der Credits:

Pflichtbereich	Modul BA01	15%
	Modul BA05b	15%
	Modul BA15	30%
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt 1 Aufbaumodul	20%
	Schwerpunkt 2 Aufbaumodul	20%

### § 17 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang English and American Studies nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt auch für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang English and American Studies vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben. Auf Antrag können sie nach der zuvor für sie geltenden Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag hat bis spätestens 31. Dezember 2014 zu erfolgen.

(3) Abs. 1 und 2 finden auch für Studierende des Bachelor Nebenfachs English and American Studies Anwendung.

**§ 18 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 24. Juli 2013

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

## Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan

<b>Modulname</b>	<b>[BA01] Bachelormodul 1: Basismodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte, auch längere und komplexere Sachtexte, lesen und verstehen in denen eine bestimmte Haltung oder ein bestimmter Standpunkt eingenommen oder vertreten wird; Stilunterschiede in Texten wahrnehmen.</li> <li>- klare, detaillierte und gut strukturierte Texte schreiben, die eine rechte gute Beherrschung der Grammatik aufweisen; in Aufsätzen Argumente und Gegenargumente überwiegend stilistisch angemessen darlegen.</li> </ul> <p>(Entspricht: B2+/C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Sprachpraktische Übungen (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p> <p>B.A. English and American Studies im Nebenfach</p> <p>B.A. Wirtschaftsromanistik und Sprachnachweis nach §6 dieser Prüfungsordnung</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60h</p> <p>Selbststudium: 120h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2 und § 14 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Klausur (ca. 90 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>[BA02] Bachelormodul 2: Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. Kulturwissenschaften. Sie erlernen grundlegende historische und gegenwärtige Zusammenhänge sowie die Anwendung verschiedener kultureller Grundbegriffe (z.B. gender, race, class, Kultur, Stereotypen, Identität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, cultural awareness, language awareness etc.). Sie üben die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens wie die Analyse exemplarischer englischsprachiger (und multilingualer) Texte und Medien aus ausgewählten Epochen in ihren kulturhistorischen Kontexten ein.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz: z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation [3 Credits für Kommunikationskompetenz werden angerechnet in Modul 25]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Landeswissenschaften (1 SWS)</p> <p>1 Veranstaltung mit 2 SWS (Übung oder Proseminar) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 45h</p> <p>Selbststudium: 165h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	ca. 90-minütige Klausur im Orientierungskurs
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<p>7</p> <p>3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen</p>

<b>Modulname</b>	<b>[BA03] Bachelormodul 3: Basismodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul dient der Einführung in die systemtheoretischen Grundlagen der Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und im angelsächsischen Raum von Belang sind. Es werden ausbaufähige Einsichten in die Kernbereiche der Grammatik- und Sprachtheorie und deren Systematik und Terminologie vermittelt sowie die psychologische Basis des Wissenssystems ‚Sprache‘ und die Grundlagen des linguistischen Argumentierens mit Blick auf sprachliche Gegebenheiten und Muster erläutert.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz:  z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven  [3 Credits für Methodenkompetenz werden angerechnet in Modul 25]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Orientierungskurs Linguistik (2 SWS) 1 Proseminar Linguistik (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 150h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	ca. 90-minütige Klausur im Orientierungskurs
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	7 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen

<b>Modulname</b>	<b>[BA04] Bachelormodul 4: Basismodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf hochschulreifem Niveau. Sie erlernen und erproben die Anwendung von elementaren Kenntnissen der literaturwissenschaftlichen Analytik und von Beschreibungsmodellen für Textgattungen und -sorten. Sie üben die Analyse exemplarischer englischsprachiger Texte ausgewählter Epochen und Gattungen, in Ansätzen auch in ihren literatur- und kulturhistorischen Kontexten.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p> <p>[3 Credits für Organisationskompetenz werden angerechnet in Modul 25]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Literaturwissenschaft (1 SWS)</p> <p>1 Proseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation im Studiengang</p> <p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 45h</p> <p>Selbststudium: 165h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	ca. 90-minütige Klausur im Orientierungskurs
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<p>7</p> <p>3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen</p>

<b>Modulname</b>	<b>[BA05a] Bachelormodul 5a: Aufbaumodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich spontan, fließend und mit einem hohen Maß an grammatischer Korrektheit zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; sich in längeren Redebeiträgen klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; beim Sprechen eigene grammatische Fehler selbst korrigieren.</li> <li>- verschiedene Textsorten, auch komplexe Sachtexte, verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen; sich schriftlich klar, gut strukturiert, stilistisch angemessen und überwiegend grammatisch korrekt ausdrücken.</li> </ul> <p>(Entspricht: C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 sprachpraktische Übungen (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und Abschluss des Basismoduls Sprachpraxis.
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1 ca. 90-minütige Klausur ODER Portfolio 1 mündliche Prüfung ODER Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[BA05b] Bachelormodul 5b: Aufbaumodul Sprachpraxis (nur für Nebenfach!)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich spontan, fließend und mit einem hohen Maß an grammatischer Korrektheit zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; sich in längeren Redebeiträgen klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; beim Sprechen eigene grammatische Fehler selbst korrigieren. (Entspricht: C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen (je2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 14 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und Abschluss des Basismoduls Sprachpraxis.
<b>Prüfungsleistung</b>	mündliche Prüfung oder Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>[BA06] Bachelormodul 6: Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur (Textverständnis und Textanalyse). Sie erlernen die Darstellung komplexer Zusammenhänge in der mündlichen, mediengestützten Präsentation sowie im wissenschaftlichen Diskurs und Schreiben. Grundlegende Kenntnisse kulturhistorischer und kulturwissenschaftlicher sowie interkultureller Zusammenhänge werden vertieft und kritisch reflektiert, gestützt auch durch komparative Ansätze. Die zentralen theoretischen Ansätze und Konzepte der Landeswissenschaften und der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften werden eingeübt.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Proseminar Landeswissenschaften (2 SWS)  1 Proseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandener Orientierungskurs Landeswissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h  Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2 und § 14 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Landes- und Kulturwissenschaften.
<b>Prüfungsleistung</b>	Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1 oder § 14 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8

<b>Modulname</b>	<b>[BA07] Bachelormodul 7: Aufbaumodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul vertieft die bislang erworbenen Kenntnisse und konzentriert den Blick auf einzelne Phänomene und Themen in den Kerngebieten der Grammatik- und Sprachtheorie und ihren Anwendungsbereichen. Vermittelt werden Fähigkeiten in linguistischer Analyse und Argumentation und Einblicke in verschiedene empirische Methoden sowie ein Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit theoretischer Ansätze.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Proseminare Linguistik (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2 und § 14 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Linguistik.
<b>Prüfungsleistung</b>	Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1 oder § 14 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8

<b>Modulname</b>	<b>[BA 08] Bachelormodul 8: Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf elementar wissenschaftlichem Niveau. In thematischer Fokussierung üben sie die Anwendung elementarer Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Analytik anhand von geeigneten Texten der anglophonen Literaturtradition, ansatzweise auch im jeweiligen methodisch-theoretischen bzw. kulturhistorisch-epochenspezifischen Kontext.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Proseminare Literaturwissenschaft (je2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2 oder § 14 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Literaturwissenschaft
<b>Prüfungsleistung</b>	Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1 oder § 14 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8

<b>Modulname</b>	<b>[BA09] Bachelormodul 9: Qualifikationsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende vertiefen ihre Methoden- und Fachkompetenz im Umgang mit Quellen und Literatur sowie landes- und kulturwissenschaftlichen sowie interkulturellen Zusammenhängen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau. Sie erweitern thematisch fokussiert ihre analytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und historischen sowie gegenwartsbezogenen Kenntnisse anhand geeigneter Texte und Medien. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften ein.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	[MINDESTENS eine der drei Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen.]  1 Vorlesung (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Proseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Proseminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung:  Im Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

<b>Modulname</b>	<b>[BA10] Bachelormodul 10: Qualifikationsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist es, das Fundament an sprachwissenschaftlicher Kenntnis mit Blick auf Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten auszubauen und diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung zu erörtern. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Übung (2 SWS) 1 Proseminar (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Basismodul Linguistik, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 330h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Proseminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung: Im Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

<b>Modulname</b>	<b>[BA11] Bachelormodul 11: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau. Sie vertiefen thematisch fokussiert ihre textanalytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und literarhistorischen Kenntnisse anhand geeigneter Texte der anglophonen Literaturtradition. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung relevanter literaturwissenschaftlicher Forschungsansätze und erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Proseminar Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Basismodul Literaturwissenschaft Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Proseminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung: Im Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

<b>Modulname</b>	<b>[BA12] Bachelormodul 12: Spezialisierungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende runden ihre Methoden- und Fachkompetenzen durch den Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und anderen Materialien und Medien ab. Sie lernen, Beurteilungsmaßstäbe kultur- und epochenspezifisch sowie im interkulturellen Vergleich einzusetzen und werden mit aktuellen Forschungsansätzen des Fachgebiets vertraut. Die Vertrautheit mit den maßgeblichen theoretischen Ansätzen der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften befähigt sie zur Durchführung eigener Forschungsarbeiten und kritischen Einordnung fremder Forschungsstudien.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	[MINDESTENS eine der beiden Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen.]  1 Übung oder 1 Proseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 270h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Im Hauptseminar nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA13] Bachelormodul 13: Spezialisierungsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul wird das sprachwissenschaftliche Wissen in einem Spezialgebiet vertieft und die hier relevanten Analysetechniken werden verfeinert. Zentral ist eine interdisziplinäre Perspektive, die theoretische und anwendungsbezogene Belange miteinander verknüpft und somit den Studierenden die Breite geisteswissenschaftlicher Fragestellungen in sowohl forschungs- als auch praxisbezogenen Kontexten bewusst macht. Ein Kernpunkt bildet dabei wiederum die empirisch basierte Argumentation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Proseminar Linguistik (2 SWS) 1 Hauptseminar Linguistik (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Aufbaumodul Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 270h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Im Hauptseminar nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA14] Bachelormodul 14: Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf hohem wissenschaftlichem Niveau. Sie vertiefen forschungsorientierte Fertigkeiten im Umgang mit anspruchsvollen literarischen Texten auch komplexer Gattungsformationen, fremder Kulturkontexte und früherer Epochen. Sie lernen, Beurteilungsmaßstäbe kultur- und epochenspezifisch einzusetzen und werden mit aktuellen Forschungsansätzen des Fachgebiets vertraut.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Proseminar Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Bestandenes Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 270h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Im Hauptseminar nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA 15NF] Bachelormodul 15: Basismodul Fachwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Landeswissenschaften:</p> <p>Studierende erwerben die Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. Kulturwissenschaften. Sie erlernen grundlegende historische und gegenwärtige Zusammenhänge sowie die Anwendung verschiedener kultureller Grundbegriffe (z.B. gender, race, class, Kultur, Stereotypen, Identität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, cultural awareness, language awareness etc.). Sie üben die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens wie die Analyse exemplarischer englischsprachiger (und multilingualer) Texte und Medien aus ausgewählten Epochen in ihren kulturhistorischen Kontexten ein.</p> <p>Linguistik:</p> <p>Das Modul dient der Einführung in die systemtheoretischen Grundlagen der Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und im angelsächsischen Raum von Belang sind. Es werden ausbaufähige Einsichten in die Kernbereiche der Grammatik- und Sprachtheorie und deren Systematik und Terminologie vermittelt sowie die psychologische Basis des Wissenssystems ‚Sprache‘ und die Grundlagen des linguistischen Argumentierens mit Blick auf sprachliche Gegebenheiten und Muster erläutert.</p> <p>Literaturwissenschaft:</p> <p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf hochschulreifem Niveau. Sie erlernen und erproben die Anwendung von elementaren Kenntnissen der literaturwissenschaftlichen Analytik und von Beschreibungsmodellen für Textgattungen und -sorten. Sie üben die Analyse exemplarischer englischsprachiger Texte ausgewählter Epochen und Gattungen, in Ansätzen auch in ihren literatur- und kulturhistorischen Kontexten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Landeswissenschaften (1 SWS)</p> <p>1 Orientierungskurs Linguistik (2 SWS)</p> <p>1 Orientierungskurs Literaturwissenschaft (1 SWS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>Immatrikulation</p> <p>Nebenfach B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60h</p> <p>Selbststudium: 300h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 14 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>3 Modulteilprüfungen</p> <p>Orientierungskurse: jeweils 1 ca. 90-minütige Klausur (Klausur kann in Teilklausuren aufgeteilt werden)</p>

Anzahl Credits für das Modul	12
------------------------------	----

<b>Modulname</b>	<b>[BA 20] Auslandsstudium</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Neben der sprachlichen und fachwissenschaftlichen Vertiefung im kulturellen Kontext eines anglophonen Landes dient das Auslandsstudium in besonderer Weise der Bildung und Entwicklung einer selbstständigen, interkulturell erfahrenen und zivilgesellschaftlich engagierten Persönlichkeit. Es soll eine Übersicht über die Inhalte und die organisatorischen Rahmenbedingungen der Ausbildung an einer ausländischen Partneruniversität erlangt sowie Kenntnisse über die demografischen, geografischen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Gastlandes erworben werden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Training der eigenen Sprachkenntnisse, Förderung der kulturellen Kompetenz und des kulturellen Verständnisses, Erweiterung des kulturellen Hintergrundwissens
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	
<b>Sprache</b>	--
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Eigenverantwortlich akquirierter Studienplatz, learning agreement
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	330h
<b>Studienleistungen</b>	Immatrikulationsnachweis, schriftlicher Bericht
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA 22] Prüfungsmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gem. Prüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bachelorarbeit gem. Prüfungsordnung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	<b>[BA 24] Schlüsselkompetenzen (additiv)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten, angewandter Wissenstransfer
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	siehe Anlage 2 zur Prüfungsordnung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang BA English and Studies; ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen für externe Module/Veranstaltungen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90–120h Selbststudium: 210–240h
<b>Studienleistungen</b>	Studienleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Prüfungsleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11

<b>Modulname</b>	<b>[BA 25] Schlüsselkompetenzen (integriert)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Plicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Methoden-, Kommunikations-, und Organisationskompetenz
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Orientierungskurse, Seminare
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	BA English and American Studies BA English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270h
<b>Studienleistungen</b>	Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung durch erfolgreichen Abschluss der Basismodule statt.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb der Basismodule statt.
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

## Anlage 2 : Additive Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits
Wissenserschließung	Einführung in die Bibliotheksnutzung		1
	Weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung	Datenbankrecherche	2
Interdisziplinäre Kompetenzen	Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel.	Ausgewiesen im Online Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel	Je nach Veranstaltung
	Einführende Veranstaltungen anderer Fächer. Dazu zählen auch Veranstaltungen zum „Unternehmerischen Handeln“.	Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären	Je nach Veranstaltung
Mehrsprachigkeit	Fremdsprachenkenntnisse	Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil des eigenen Studiengangs ist	Je nach Veranstaltung
Interkulturelle Kompetenz	Betreuung ausländischer Gäste	semesterbegleitend	2
	Zusätzliches Auslandssemester	studienbegleitend	2
	Auslandspraktikum	Studienbegleitend (unter 8 Wochen 4 Credits, über 8 Wochen 6 Credits. Studienleistung: Verfassen eines Praktikumsberichtes)	4-6
Inneruniversitäres Engagement	Studentische Selbstverwaltung (AStA, Fachschaft, Durchführung eines Tutoriums usw.)	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung angerechnet werden	2

Außeruniversitäres Engagement	Engagement in sozialen, kirchlichen und politischen Institutionen	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung nur in Verbindung mit entsprechenden Seminaren der Universität Kassel angerechnet werden. Vgl. Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen BA,MA in der jeweils geltenden Fassung	6
-------------------------------	---	--	---

**Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2014**

Aufgrund der zweiten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2014 (Mittbl.10/2014, S.1532) wird nachstehend der Wortlaut der Fachprüfungsordnung in der vom 30. Juli 2014 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 13. Februar 2013 (Mittbl. 15/2013, S 1594),
2. Die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 18. Dezember 2013 (Mittbl. 05/2014, S. 141),
3. Die zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2014 (Mittbl.10/2014, S.1532).

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad, Profiltyp
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
- § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 9 Wahlmodul
- § 10 Bildung und Gewichtung der Note
- § 11 Schlüsselkompetenzen
- § 12 Masterabschluss
- § 13 Übergangsbestimmungen
- § 14 In-Kraft-Treten

**Anlagen**

- Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für den konsekutiven Masterstudiengang English and American Studies enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad, Profiltyp**

- (1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).
- (2) Der Masterstudiengang English and American Studies ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

## **§ 3 Studienbeginn**

Das Studium im Masterstudiengang English and American Studies kann zum Wintersemester oder zum Sommersemester aufgenommen werden.

## **§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

- (1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium English and American Studies beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.
- (2) Im Masterstudium English and American Studies werden 120 Credits erlangt, davon 26 Credits für die Masterarbeit und 4 Credits für das Kolloquium.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

- (1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Masterstudiengang English and American Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an
- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Amerikanistik, Romanistik und Germanistik
  - b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften
  - c) eine Studierende oder ein Studierender eines der Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

## **§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium**

- (1) Zum Studium im Masterstudiengang English and American Studies kann nur zugelassen werden, wer
- (a) über einen Abschluss im Bachelorstudiengang English and American Studies der Universität Kassel verfügt oder
  - (b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen Universität oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer ausländischen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist
- und

(c) hinreichende Sprachkenntnisse der englischen Sprache nachweisen kann.

Der Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse wird erbracht durch

- I. die Bachelorprüfung im Studiengang English and American Studies oder einem vergleichbaren Studiengang an der Universität Kassel mit einer durchschnittlichen Note in den Sprachpraxismodulen von 3,0 oder besser

oder

- II. die Bachelorprüfung in einem fachlich gleichwertigen Studiengang einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland mit mindestens 10 Credits Sprachpraxis Englisch und einer durchschnittlichen Sprachpraxisnote von 3,0 oder besser

oder

- III. einen Sprachtest.

Als Sprachtest anerkannt werden:

- Test of English as a Foreign Language (TOEFL): Internet-Test (iBT): mindestens 100 Punkte,
- TOEFL: Papierbogen-Test (PBT): mindestens 600 Punkte,
- Cambridge Certificate of Proficiency in English (CPE): mindestens Note C,
- Cambridge Certificate of Advanced English (CAE): Note A
- International English Testing System (IELTS) Academic Module: mindestens Note 7.

Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als zwei Jahre sein.

Ausgenommen von der Verpflichtung zum gesonderten Nachweis der Englischkenntnisse sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens zweijährigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amts- und Verkehrssprache innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

(2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b schließt Kenntnisse der Sprachpraxis, der anglistischen Sprachwissenschaft, der anglistischen und amerikanistischen Literaturwissenschaft und der Landeswissenschaften ein und wird grundsätzlich aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt.

Ist die Gleichwertigkeit der Abschlüsse aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen nicht zweifelsfrei feststellbar, bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren, die in einem Auswahlgespräch von max. 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden.

Die erforderlichen Sprachkenntnisse sind entsprechend Abs. 1 c nachzuweisen. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse können auch über Abschlüsse in entsprechend verwandten Studiengängen nachgewiesen werden.

(3) Die Entscheidung über die Zulassung wird vom Prüfungsausschuss getroffen. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen verbinden, dass die fehlenden Kenntnisse im Umfang von maximal 30 Credits durch das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen sind.

### § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen. Sind im Modulhandbuch mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die oder der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen fest. Im Verlauf des Studiums sind mindestens zwei wissenschaftliche Hausarbeiten zu verfassen. Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

### § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Im Masterstudium English and American Studies werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation,
- b) Linguistik,
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Masterabschluss English and American Studies besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3.

(3) Modulprüfungen:

Bereich		Credits	
<b>(i) Hauptfach</b>	<b>Pflichtbereich</b>	<b>9</b>	
	Sprachpraxis		9
		Vertiefungsmodul	9
	<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>63</b>	
	Schwerpunkt 1 (2 Module aus einem Teilfach gem. Abs. 1)		33
		Vertiefungsmodul	15
		Forschungsmodul	18
	Schwerpunkt 2 (1 Modul aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestandteil des Schwerpunkts 1 ist)		15
		Vertiefungsmodul	15
	Ergänzungsbereich (1 Modul aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestandteil des Schwerpunkts 1 oder 2 ist)		15
Vertiefungsmodul		15	

<b>(ii) Prüfungsmodul</b>				<b>30</b>
<b>(iii) Wahlmodul</b>				<b>18</b>

### § 9 Wahlmodul

(1) Im Rahmen des Wahlmoduls sind mindestens drei frei wählbare Lehrveranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot im Masterbereich des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften zu absolvieren und insgesamt 18 Credits zu erwerben. Einzelheiten regelt das Modulhandbuch.

(2) Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften genehmigen, dass die zu wählenden Lehrveranstaltungen in einem nicht im Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften vertretenen Fach absolviert werden. Die Absprache mit dem Fachbereich, in dem dieses Fach vertreten ist, ist Voraussetzung.

### § 10 Bildung und Gewichtung der Noten

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und die Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:

Pflichtbereich	Modul MA1 Vertiefungsmodul Sprachpraxis	8%
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt 1 Vertiefungsmodul	15%
	Schwerpunkt 1 Forschungsmodul	18%
	Schwerpunkt 2 Vertiefungsmodul	15%
	Ergänzungsbereich	9%
Prüfungsmodul		25% (davon Masterarbeit 80%, Kolloquium 20%)
Wahlmodul		10%

(4) Die Note des Wahlmoduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der im Rahmen des Moduls besuchten Veranstaltungen.

### § 11 Schlüsselkompetenzen

Im Masterstudiengang English and American Studies werden integrierte und additive Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt 6 Credits erworben. Drei Credits davon entfallen auf integrierte Schlüsselkompetenzen, welche als Methoden-, Organisations- und Kommunikationskompetenz im gewählten Forschungsmodul erworben werden. Drei weitere Credits entfallen auf additive Schlüsselkompetenzen, welche als inter- und extradisziplinäres Fachwissen im Wahlmodul erworben werden.

### § 12 Masterabschlussmodul

- (1) Masterarbeit und das Kolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für dieses Modul werden 30 Credits vergeben. Davon entfallen 26 Credits auf die Masterarbeit und 4 Credits auf das Kolloquium.
- (2) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn zwei Vertiefungsmodule abgeschlossen und die übrigen Module bereits begonnen worden sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
- (4) Für die Masterarbeit werden 26 Credits vergeben.
- (5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen.
- (6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- (7) Die Masterarbeit kann in englischer Sprache verfasst werden.
- (8) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen. Hierfür werden 4 Credits vergeben. Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan. Das Kolloquium dauert ca. 45–60 Minuten und soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung des Kolloquiums soll innerhalb von zehn Wochen erfolgen.

### § 13 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Masterstudiengang English and American Studies nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt auch für Studierende, die das Studium im Masterstudiengang English and American Studies vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben. Auf Antrag können sie nach der zuvor für sie geltenden Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag hat bis spätestens 31. Dezember 2014 zu erfolgen.

### § 14 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 24. Juli 2013

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

## Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan

<b>Modulname</b>	<b>[MA01] Mastermodul 1: Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein breites Spektrum an anspruchsvollen Texten mühelos lesen und verstehen und diese zusammenfassen.</li> <li>- sich schriftlich klar, flüssig und strukturiert ausdrücken, unter Verwendung komplexer Sprachmittel; Aufsätze schreiben, die nuancierte Argumente und Gegenargumente stilistisch angemessen darlegen und eine durchgehende Beherrschung der Grammatik aufweisen.</li> </ul> (Entspricht: C2, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 sprachpraktische Übungen "English 3" (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Klausur (ca. 4 Stunden).
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>[MA03] Mastermodul 3: Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Methoden- und Fachkompetenzen durch forschungsbasierte Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und anderen Materialien. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung spezifischer landes- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation, der Kulturwissenschaften und verwandter Disziplinen. Sie erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Entwicklungen der anglo-amerikanischen Kulturgeschichte und entwickeln critical literacy gegenüber medialen Darstellungen der Gegenwart. Sie erlernen die Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung ( 2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminare ( 2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung  1 Hauptseminar ( 2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang  M.A. English and American Studies  M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h  Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung  Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15

<b>Modulname</b>	<b>[MA04] Mastermodul 4: Vertiefungsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt Wissen über Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten der systemtheoretischen Sprachwissenschaft und erörtert diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen in den unterschiedlichen Bereichen der Grammatik- und Sprachtheorie, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung ODER Übung Linguistik ( 2 SWS) 2 Hauptseminare Linguistik (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15

<b>Modulname</b>	<b>[MA05] Mastermodul 5: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf sehr hohem wissenschaftlichen Niveau. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung spezifischer literaturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Literaturwissenschaft und verwandter Disziplinen sowie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext. Sie erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 2 Hauptseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15

<b>Modulname</b>	<b>[MA06] Mastermodul 6: Forschungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende vertiefen ihre landes- und kulturwissenschaftliche Methoden- und Fachkompetenzen durch die Entwicklung eigener Fragestellungen und Forschungsprojekte. Sie üben die Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung fachspezifischer Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation, der Kulturwissenschaften ein. Sie bauen ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext aus und überblicken die zentralen Forschungsfragen und Problemzusammenhänge des Teilfaches.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methoden-geleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Hauptseminar ( 2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften</p> <p>1 Hauptseminar ( 2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung</p> <p>1 Hauptseminar ( 2 SWS) ODER 1 Projektseminar( 2 SWS) ODER <i>independent study</i> aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60–90h Selbststudium: 450–480h
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)

<b>Modulname</b>	<b>[MA07] Mastermodul 7: Forschungsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Im Modul werden die Fähigkeiten zur kritisch-reflexiven Aufarbeitung von Ansätzen und Analysen in der Linguistik und benachbarter Disziplinen sowie zur selbstständigen Positionierung im Kontext moderner Forschung weiter ausgebaut. Der Fokus liegt in der Bearbeitung selbst formulierter Fragestellungen, der theoretischen Analyse und Implementierung sowie der Anwendung der Ergebnisse in einem interdisziplinären Rahmen.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methoden-geleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>2 Hauptseminare Linguistik ( je 2 SWS)</p> <p>1 Hauptseminar Linguistik (2 SWS) ODER 1 Projektseminar ( 2 SWS) Linguistik ODER <i>independent study</i> Linguistik</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60–90h</p> <p>Selbststudium: 450–480h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>1 Modulprüfungsleistung</p> <p>1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20–25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht</p>

<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)
-------------------------------------	---

<b>Modulname</b>	<b>[MA08] Mastermodul 8: Forschungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende verfeinern ihre Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf höchstem wissenschaftlichen Niveau. Sie wenden ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Literaturwissenschaft sowie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext auf spezifische Themen in kulturwissenschaftlichen oder - historischen Kontexten an.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet]</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>2 Hauptseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)</p> <p>1 Hauptseminar Literaturwissenschaft ( 2 SWS) ODER 1 Projektseminar ( 2 SWS) Literaturwissenschaft ODER <i>independent study</i> Literaturwissenschaft</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 60-90h</p> <p>Selbststudium: 450-480h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>1 Modulprüfungsleistung</p> <p>Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht ODER 1</p>

	Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)

<b>Modulname</b>	<b>[MA12] Mastermodul 12: Prüfungsmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel: Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Kolloquium, Häufigkeit vom Leiter festzulegen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gem. Prüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: je nach Dauer und Häufigkeit des Kolloquiums Selbststudium: 600h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulierte Modulprüfungsleistung (2 Modulteilprüfungsleistungen) Masterarbeit gem. Prüfungsordnung à 26 Credits Vorstellung der eigenen Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums à 4 Credits. Die Masterarbeit zählt 80%, das Kolloquium 20% von der Modulnote
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	30

<b>Modulname</b>	<b>[MA13] Mastermodul 13: Wahlmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Qualifikationsziele: Kenntnisse im Bereich der Sprache, Literatur und Kultur der in den Fächern thematisierten Länder; Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung von interdisziplinären und/oder komparatistischen Kenntnissen; Ausbau der Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext; Kenntnis unterschiedlicher Fachkulturen und Fähigkeit zum Umgang mit ihnen. Professionalisierung von fachübergreifenden Kommunikations-, Organisations- und Methodenkompetenzen.</p> <p>Additive Schlüsselkompetenz: Fachübergreifende Studien: Erworben wird inter- und/oder extradisziplinäres Fachwissen welches mit dem Hintergrundwissen aus dem Bereich der Anglistik/Amerikanistik verknüpft und zur Anwendung gebracht werden soll.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Vorlesung ODER Hauptseminar (je 2 SWS)</p> <p>1 Vorlesung ODER Hauptseminar (je 2 SWS)</p> <p>1 Hauptseminar (2 SWS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 90h</p> <p>Selbststudium: 450h</p>
<b>Studienleistungen</b>	Nach § 7 Abs.2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Kumulierte Modulprüfungsleistung</p> <p>(2 Modulteilprüfungsleistungen, sowohl in Hauptseminaren als auch in Vorlesungen möglich)</p> <p>Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 90-minütige Klausuren oder Prüfungsgespräche in englischer Sprache (ca. 30 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeiten à 20–25 Standard-Textseiten oder Projektarbeit</p>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für additive Schlüsselkompetenzen)